

Schwaben Bühne

Zuag'richt herg'richt heg'richt



Eine Geschichte
aus dem Jahre 1902
über einen Räuber,
der der damaligen
Obrigkeit viel Hohn
und Spott einbrachte.

Regisseur:
Werner Högel

in schwäbischer
Mundart gespielt

ROBIN HOOD

Spielt in England
im 14. Jahrhundert
unter der Herrschaft
König Richards

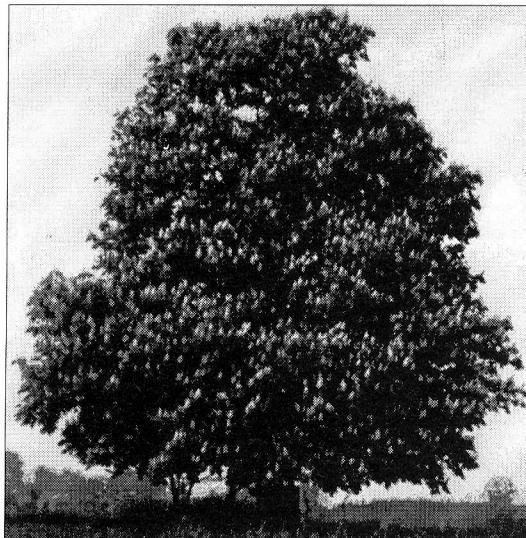


Regisseur:
Werner Högel

GELD IST NICHT ALLES.

Als führendes
Kreditinstitut
im Stadt- und
Landkreis Neu-Ulm
beschäftigen
wir uns zunächst
einmal mit Geld.

Aber es gibt ein paar Dinge, die unterscheiden
uns von anderen. Denn wir engagieren uns in
vielen Bereichen, die mit unserem
eigentlichen Geschäft nichts zu tun haben:
Wir fördern Kunst, Kultur und karitative
Einrichtungen, wir unterstützen den Sport und



die Jugend
und machen uns
stark für den
Umwelt- und
Naturschutz.
Regelmäßig und
über Jahre

hinweg. Wir sind auch einer der großen
Arbeitgeber dieser Region, unsere
beachtlichen Steuerzahlungen stärken die
regionale Finanzkraft.
Damit partizipieren letztlich alle Bürger am
Erfolg der Sparkasse.

immer in Ihrer Nähe ...

Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Grußwort

Mit zwei besonderen Schmankerln wartet die Schwabenbühne Roth- und Illertal e.V. 1998 auf, um Ihnen, verehrte Theatergäste, an der Freilichtbühne am Schloßgarten professionelles Theater und dabei Kurzweil zu bieten. Daß heuer zwei klassische „Gesellschaftskrimis“ im Mittelpunkt stehen, freut mich besonders. Sowohl mit dem bayerisch-schwäbischen Räuber und Volksheld Kneißl als auch mit Robin Hood stehen Helden im Kampf um Gerechtigkeit gegen Bevormundung und Freude der „kleinen Leute“ im Mittelpunkt des Geschehens. Nicht umsonst haben beide, Kneißl wie Hood, bis heute bei jung und alt an Anziehungskraft und Bewunderung nichts verloren. Schließlich stehen sie auch für den Mut und die Zuversicht, die gerne jeder von uns immer hätte.

Daß diese kritischen Stücke aber gleichzeitig Volkswitz, Kurzweil und Spannung bringen, davon können Sie sich sicherlich selbst überzeugen.



Den Akteuren unserer Schwabenbühne, denen ich herzlich danke für ihr Engagement, wünsche ich deshalb viel Erfolg, den Gästen gute Unterhaltung, etwas Nachdenklichkeit und bleibende Eindrücke. Allen Besuchern wünsche ich aber einen schönen Aufenthalt in Illertissen und der Schwabenbühne eine erfolgreiche Saison.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Brunner'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Karl-Heinz Brunner
Erster Bürgermeister

Der neue Colt

Außen knapp, innen reichlich.



Unser großer Kleiner im neuen Outfit.
Außen kompakt. Innen mit toller Serienausstattung.
Wie immer mit 3 Jahren Garantie bis 100.000 km.



DER NEUE MITSUBISHI LANCER
Eine Klasse für sich!



Wenn Sie Aufpreislisten leid sind, fehlt Ihnen der neue Lancer: umfangreiche Serienausstattung und 3 Jahre Garantie bis 100.000 km.



Mehr Spielraum?



Der Galant Kombi.

Spielraum für Beratung und Service. Beim Mitsubishi Händler.

- 3 Jahre Garantie bis 100.000 km
- 24-Stunden-Teile-Service
- Finanzierung und Leasing über MKG Kreditbank GmbH



Sie können sich nicht entscheiden?

... wir helfen ihnen dabei!

Fachlich
Kompetent
Zuverlässig

Besuchen Sie
uns.

GROSSE ZUGKRAFT



ALS 2,5 TD ODER 3,0 V6 ·
3- ODER 5-TÜRER · 3.000 KG ANHÄNGELAST GEBREMST
BEI 12% STEIGUNG · ALLRADANTRIEB · ABS UND KLIMA-
ANLAGE (EXCEED-MODELLE) · SERVLENKUNG ·
3 JAHRE GARANTIE BIS 100.000 KM.

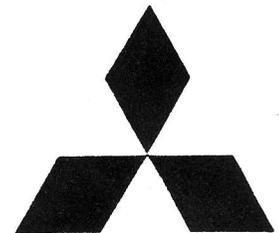
KLEINER PREIS



Big is beautiful



Erfüllen Sie sich Ihren Traum von Raum mit dem Space Gear.
Inklusive 3 Jahre Garantie bis 100.000 km, 24-Stunden-Teile-
Service und dem Finanzierungs- und Leasing-Service der
MKG Kreditbank GmbH.



**MITSUBISHI
MOTORS**

AUTO-MARTSCHINI OHG

JOSEF-HENLE-STRASSE 3 · 89257 ILLERTISSEN · TELEFON (07303) 6864

Grußwort

Liebe Besucherinnen,
liebe Besucher,

ich begrüße Sie ganz herzlich auf dem Freilichtgelände der Schwabenbühne und rufe Ihnen ein symbolisches „Vorhang auf“ zu.

Endlich hat er wieder begonnen, der Theatersommer, und Spieler und Verantwortliche unserer Bühne freuen sich, daß die lange Zeit des Probens und Bühnenbaus vorüber ist. Wir alle hoffen, daß wir mit der Auswahl unserer Stücke Ihren Geschmack getroffen haben, und daß wir Ihre Sommerfreizeit ein bißchen bereichern können.

Mein Dank geht an alle, die geholfen haben, unser Sommertheater auf die Beine zu stellen: der Stadt Illertissen, der Schulleitung der Hauptschule für den Probenraum, den Inse-



renten in unserem Programmheft, ganz besonders aber den jugendlichen und erwachsenen Spielern und den tüchtigen Händen hinter den Kulissen.

Ihnen, liebe Zuschauer, und uns wünsche ich einen tollen Sommer.

Ihr

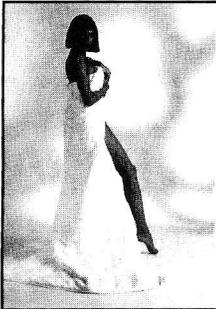
A handwritten signature in black ink, which appears to read "G. Schlögel". The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Gustav Schlögel

Betten.. Baumgärtner

Krumbach · Buchstr. 17
Illertissen · Rosenstr. 8

Telefon 08282/3978
Telefon 07303/42063



SOMMERNACHTSTRÄUME in kühlen Betten

weich und anschmiegsam präsentiert sich die neue und umfangreiche Sommerbettenkollektion. Durch spezielle Füllungen und atmungsaktive Bezugstoffe kann die während des Schlafes entstehende Feuchtigkeit aufgenommen und schnell wieder an die Umgebung abgegeben werden.

Unser Angebot: Sommerbett „cool-wool“
550 gr. reine Merinowolle, klimaregulierend
und formbeständig
135/200

139,-

Bettfedernreinigung & Wäsche

... damit Sie nicht
auf dem Holzweg sind –
kommen Sie zu uns.

Wir beraten Sie gerne.

Natur-
verbunden!

RUKU® HOLZ

89257 Illertissen · Dietenheimer Straße 51 · Telefon 07303/173-76
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 Uhr · 13.15 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Getränke HÖB

Lenaustraße 35 (Auwaldsiedlung)
Telefon 07347/7453

89165 Dietenheim

Ein brauereifrisches Bier
zu günstigen Preisen erhalten Sie
von uns im Heimdienst oder
im Abholmarkt!



Zwiefalter Klosterbräu

BEKOMMLICHKEIT DURCH
UNVERFÄLSCHTE BRAUKUNST

Zukunftsorientiert

*Offen für neue Ideen
und Innovationen.*

*Kompetent für die
Anforderungen der Gegenwart.*

*Gerüstet für die
Herausforderungen der Zukunft.*

Illertisser Bank

*die Bank
mit dem persönlichen Service.*

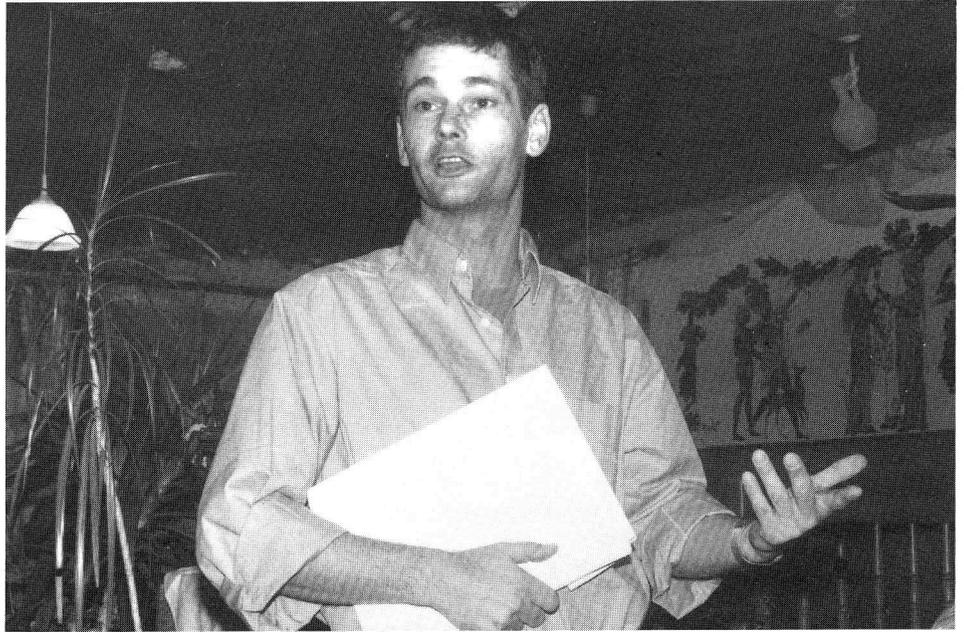


Illertisser Bank

Raiffeisen-Volksbank

Über den Regisseur

oder:
Ich über mich



„Theater heißt für mich zusammenarbeiten“, sagte der neue Regisseur Werner Högel bei der Mitgliederversammlung der Schwabenbühne. Bild: peg

Wer bin ich? Nach meiner Ausbildung bin ich seit nunmehr zehn Jahren als freiberuflicher Schauspieler tätig. Nach Engagements am Kindertheater kam ich über die Bayrische Komödie am Tegernsee für ein Jahr zur Iberl-Bühne. Danach habe ich an verschiedenen Münchener Kleintheatern gespielt, dann am Theater Neu-Ulm („Sommernachtstraum“ – zeitgleich mit der Schwabenbühne) und schließlich wieder in München.

Vor fünf Jahren gründete ich eine Improvisations-Truppe und, wenn es meine Zeit erlaubt, spiele ich auch noch bei einem Amateurtheater. Regieerfahrung konnte ich bei einem Musical mit über 100 Darstellern, bei der Garching Bauernbühne und natürlich beim Improvisationstheater sammeln.

Sie sehen: Ich bin dem Amateurtheater sehr eng verbunden. Und warum? Beim Amateurtheater zählt vor allem der Teamgeist – etwas, was vielen „Profis“ leider fehlt. Hier zählen die Stärken eines jeden einzelnen und ergeben in der Addition das Ergebnis und nicht in der losen Aneinanderreihung. Theater muß ein Gemeinschaftserlebnis eines Teams vor, hinter und auf der Bühne sein.

Beim ersten Treffen mit dem Vorstand der Schwabenbühne, das gleich auf dem Gelände stattfand, entstand auch die Idee, die Geschichte vom Räuber Kneißl zu spielen. Die Geschichte über einen zum Helden hochstilisierten Mann, der letztlich doch „nur“ ein Räuber war. Ein junger Mensch, dem es – trotz Bemühungen – nicht gelang, aus seinem Milieu herauszufinden.

Ein Stück (alt-)bayerische Geschichte, das im Schwäbischen (Augsburg) endet, auf schwäbisch zu erzählen, ist natürlich der besondere Reiz für einen Münchner wie mich.

Und auch hier zeigt sich meine Lust an der Teamarbeit, denn wir mußten einiges erst einmal ins Schwäbische übertragen, und hier war ich auf die Mithilfe der Spieler sehr angewiesen. Ich denke, das ist uns sehr gut gelungen, und ich hoffe, Sie werden Teil des Gemeinschaftserlebnis Theater.

In diesem Sinne toi, toi, toi

Ihr Werner Högel

Tricosal GmbH - ein Unternehmen der Dyckerhoff-Gruppe

Tricosal® 

Tricosal®
-bbz 

Abdichtungssysteme und Injektionstechnik

Produktprogramm:

Fugenbänder
Injektionsschläuche
Quellfugenbänder
Injektionsmaterialien

Dienstleistungen vor Ort:

Montage-, Verlege- und Verpreßarbeiten
Injektionsarbeiten
Rißverpressungen
Vergelungen

Dichte Betonbauwerke im Tief- und Ingenieurbau

Tricosal GmbH
Von-Helmholtz-Straße 1 · D-89257 Illertissen
Telefon 07303/180-0 · Telefax 07303/180-280

BBZ Injektions- und Abdichtungstechnik GmbH
Hans-Böckler-Straße 22 · D-47877 Willich
Telefon 02154/92560 · Telefax 02154/428400

Mit Wirkung zum 01. Januar 1998 hat die Tricosal in Illertissen die Firmen BBZ Injektions- und Abdichtungstechnik GmbH in Willich und die BBZ AG in Hauptwil in der Schweiz übernommen.

Die beiden BBZ-Firmen sind spezialisiert im Bereich Fugenabdichtungssysteme mit den Produkten Injektionsschläuche inkl. Injektionsmaterialien, Quellbändern sowie mit der Bauausführung mit diesen Produkten. Sie bilden damit eine sehr gute Ergänzung der Produktpalette der Tricosal im Bereich Bauwerksabdichtung.

Mit der Übernahme der erfahrenen Ausführungsmannschaften für Service rund um die Tiefbau-Fuge hat die Tricosal einen weiteren Schritt zum Ausbau der Ausführungsbereiche ermöglicht.

Die Tricosal-Produktpalette der Fugenbänder wird sinnvoll durch Injektionsschläuche, Injektionsmaterialien und Quellbänder mit anwendungstechnischer Erfahrung ergänzt.

Über Matthias Kneißl

Räuber und Gendarmenmörder

Fritz Meingast

Es geschah am 21. Februar 1902, an einem regnerischen Freitag. Im katholischen Friedhof von Augsburg bewegte sich ein kleines Trauergeloge zwischen den Gräbern. An der Spitze ging der Kreuzträger im Chorrock, flankiert von zwei Ministranten, ihnen folgte der Geistliche mit den Angehörigen des Toten, dazu einige



Matthias Kneißl

Männer, die gar nicht nach Trauer ausschauten, dies waren Polizeibeamte und Journalisten. Der eine und der andere hatte einen Regenschirm aufgespannt; es nieselte fein. Merkwürdig war, daß Hunderte von Menschen, auf der Friedhofsmauer kauend, die Trauerzeremonie begafften. Als der ordinerende Geistliche seine Amtshandlung mit dem Bibelwort beschloß, der Gerechtigkeit sei Genüge getan, hörten die Neugierigen auf der Friedhofsmauer den gellenden Schrei einer Frau „Soll dös aa no a Gerechtigkeit sei?! Umbracht habts'n, ös Justizmörder!“

Die Frau meinte damit ihren Sohn Matthias Kneißl, der eine Stunde vorher unter der Guillotine geendet hatte, weil er wegen Mordes am Gendarmeriekommandanten Brandmeier von Altomünster und wegen vorsätzlicher Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, begangen am Gendarmeriewachtmeister Scheidler, zum Tod verurteilt worden war.

Die berühmte Kneißl-Jagd um die Jahrhundertwende fand damit ihr unrühmliches Ende, nachdem zahlreiche Polizeiaufgebote den Mörder ihrer Kameraden vom November 1900 bis März 1901 wie ein Raubwild in den Wäldern, Auen und Gehöften zwischen Aichach, Sulzemoos und Bruck gehetzt hatten. Am Anfang stand ein ganz gewöhnlicher Einbruchdiebstahl, den der 24jährige Kneißl mit seinem Kumpan Holzleitner im Holvedauer Oberbirnbach beging. Es war nicht gerade eine Heldentat, daß sich beide an eine verdatterte Bäuerin heranmachten, deren Mann und Dienstboten soeben auf dem Feld arbeiteten. Unter dem Vorwand, Hopfen kaufen zu wollen, hatten sie sich in den Hof eingeschlichen und das Haus geplündert, während sie das Schweigen der Frau mit einem Revolver erzwangen. Dazu gehörte nur eine Portion Brutalität.

Das Verhängnis nahm seinen Lauf. Holzleitner wurde ein paar Wochen später gefaßt. Kneißl, abgeschreckt durch seine Erlebnisse im Gefängnis Amberg von 1893 bis 1899, hatte sich geschworen, „de greana Frack“ nie wieder in die Falle zu gehen. Er hielt seinen Schwur fünf Monate lang mit einer Schlauheit, Verwegenheit, aber auch Grausamkeit, daß seine Zeitgenossen darüber in gruselige Bewunderung ausbrachen. Ihm war es sogar gelungen, die Aufmerksamkeit der

Menschen von der zu gleicher Zeit stattfindenden militärischen Strafexpedition der internationalen Großmächte in China anlässlich des Boxeraufstandes abzulenken.

Wo sie auch nach ihm suchten und fahndeten, taten sie es vergeblich. Manchmal fanden sie das Bett noch warm, aus dem er gesprungen war. Es schützte ihn sein geradezu triebhafter Instinkt, freilich auch die Gewinnsucht und Angst derjenigen, die ihm Unterschlupf boten. Sie konnten sich an ihm bereichern; denn er zahlte nobel und, wenn sie sich weigerten, riskierten sie, daß er sie mit seinem Drilling schreckte oder gar niederschöß.

Das auf ihn ausgesetzte Kopfgeld von 400 Goldmark zu verdienen, erschien ihnen mehr als problematisch. Bis sich das auf Fahrräder und Fuhrwerke angewiesene Gendarmeriekommando blicken ließ, waren sie selbst einem gnadenlosen Gewalttäter ausgeliefert, dem es auf eine Kugel mehr oder weniger in seinem Drilling nicht ankam. Der Flecklbauer in Irchenbrunn, der Gütler Rieger, ging das Risiko allerdings ein. Bei ihm, einem übel beleumdeten Subjekt und Gendarmenhasser aus naheliegenden Gründen, wollte der Gejagte übernachten und holte ihn deshalb aus dem Wirtshaus ab. Der Flecklbauer erfüllte zum Schein seine Bitte, beauftragte aber verstohlen einen jungen Bauernburschen, den Gendarmeriekommandanten von Altomünster davon zu verständigen, daß sich der Schachermühlensiasl heute abend in Irchenbrunn aufhalte. Er wolle ihn mit einigen Maß Bier, Würsten und Geselchtem so lange hinhalten, bis die Polizei käme.

Das war ein treffliches Angebot an die Staatsgewalt. Fing sie den Hiasl, so war der Flecklbauer um 400 Goldmark reicher, streckte der Kneißl einen oder mehrere von den anrückenden Gendarmen nieder, hatte er, Rieger, sein Mütchen an denen gekühlt, die ihm seit eh und je die Hölle heiß machten. Der Denunziant spielte die Rolle des Freundes und Verräters zugleich. Tatsächlich knallte Kneißl zwei Gendarmen über den Haufen. Drei Wochen später starb der Wachmeister Scheidler an den Folgen seiner Schußverletzung. Dem im Hausfletz des Flecklbauern sterbenden Kommandanten Brandmeier versetzte der Rohling noch einen

Fußtritt mit der Aufforderung: „Verreck, bist guat hi!“ Und dann entschwand er in der Nacht, der zweifelhafte Sieger, der es fertiggebracht hatte, mit zwei Schüssen elf Kinder zu Waisen zu machen. Dies war Grund genug für die Behörden, das Kopfgeld von 400 auf 1000 Mark zu erhöhen und die Landpolizei mit Stadtpolizei zu verstärken.

Aber die Jagd auf den Gewaltverbrecher blieb auch weiterhin erfolglos. Zwar bekam ihn die Polizei nicht zu Gesicht, dafür machte er bei den Eheleuten Mooseder von Langenpettenbach Besuch. Er überfiel sie, angehtan mit einer schwarzen Gesichtsmaske, und zwang sie mit vorgehaltenem Revolver zur Herausgabe von



56 Mark in Silber. Der vogelfreie Vagabund brauchte Geld zu Wegzehrung und Quartier. Nicht immer konnte er seine Herbergsleute mit einem Stück Wild entlohnen, das er in den Wäldern um Altomünster erlegte. Von den paar Raubüberfällen hätte er kaum sein Dasein fristen können, wäre nicht seine Mutter gewesen. Sie, eine geborene Pascolini, steckte ihm stets von neuem Geld zu. Seit ihr Bruder nach der Flucht aus dem Zuchthaus unter der Kugel eines Komplizen verblutete, ihr jüngerer Sohn Alois im Gefängnis gestorben war und ihr Mann, der Schachermüller, nach einem schweren Kirchenraub mit der bei ihm Haus-suchung haltenden Polizei in Streit geriet und von ihr zu Schanden geprügelt auf der Gefängnistreppe von Dachau seinen letzten Schnaufer machte, seither hatte die Schachermüllerin nur mehr ihren Buben Hias, an den sie glaubte und für den sie jedes Opfer brachte.

Die Mutter eines Räubers und Mörders war fest davon überzeugt, daß die Schuld an dem Vorgefallenen nicht bei ihrem Sohn, sondern bei der Polizei lag, die ihm keine Ruhe ließ. Die Figur eines antiken Trauerspiels hätte sie abgeben können, die Mutter Kneißl. Aber da war auch noch die übrige Sippe des Gesuchten. Mehr oder minder gehörte sie der städtischen und ländlichen Unterwelt an und schien wie Pech und Schwefel mit dem Schachermühlensias zusammenzuhängen. Nur einer von ihr, der Gewohnheitsdieb Lorenz von der Schwanthaler Höh' in München, hielt vor der Polizei nicht dicht, als er Unannehmlichkeiten mit ihr hatte und glaubte, den ihn bedrohenden Blitzstrahl auf einen anderen ablenken zu können. Von Lorenz erfuhr die Polizei, daß seine Tochter Mathilde ein Techtelmechtel mit dem Räuber hatte. Kriminalkommissar Bossert konnte so sein Garn spinnen, in dem sich der schlaue Fuchs am Ende doch verding, gelockt von der ungetreuen Mathilde und deren Mutter, Hiasls leiblicher Base. Die ausgesetzte Fangprämie von tausend Mark wog für die Megären der Unterwelt schwerer als das Versprechen Hiasls, nochmals sein Glück mit dem Raub bei einem reichen Bauern zu versuchen und dann mit Mathilde nach Amerika auszuwandern.

Am 5. März 1901 wanderte Kneißl nach München, gefesselt an Händen und Füßen und halbtot geschla-

gen von der Polizei, die er über fünf Monate genarrt und durch seine schießfertige Hand um zwei pflicht-eifrige Beamte gebracht hatte. Kneißl wurde in der Chirurgischen Klinik wie ein Star behandelt, und wie ein Star erhielt er Briefe von schönen Damen, die ihm, dem Revolverhelden, ihre Liebe gestanden. Zeitweise war sein Krankenzimmer in ein Blumenmeer verwandelt. Aus dem rohen, blutrünstigen Gauner war ein feines Herrchen geworden, den seine Mutter wie einen Stutzer ausstaffierte. So trat er denn auch in der Gerichtsverhandlung auf. Diese ging am 19. November 1901 in Augsburg über die Bühne.

Noch geschickter als sein Verteidiger Pannwitz verteidigte er sich selbst. Er stellte sich als ein Opfer der bürgerlichen Gesellschaft hin, die, wie er behauptete, schuld an seinem moralischen und wirtschaftlichen Elend war. Die beiden Morde charakterisierte er so glaubhaft als unbeabsichtigte Pannen, daß sogar der Richter, Oberlandesgerichtsrat Rehholz, an Hiasls Schuld zweifelte und ihn nur auf den Schuldspruch der Geschworenen hin zum Tod durch das Fallbeil verurteilte. Durch den Gerichtssaal hallte der Schrei der Mutter: „Justizmord!“

Überraschend war eines: Matthias Kneißl hatte während der Untersuchungshaft und in der Verhandlung keinen Namen von Mitschuldigen, Hehlern oder Quartiergebern preisgegeben. Darüber schwieg er beharrlich, ganz anders als der von ihm hochverehrte Bayerische Hiasl, der Dutzende von Freunden und Hehlern, sogar seine Geliebten, durch allzu bereitwillige Geständnisse an die Justiz auslieferte. Das Schweigen bei polizeilichen und gerichtlichen Verhören mag eine Frage guter Nerven und unbeugsamer Willenskraft sein, an der es Kneißl nicht fehlte. Wenn es sich beim Tod erweist, was an einem Menschen ist, schnitt der Mörder von zwei Gendarmen, Einbrecher, Wilderer und Hennendieb bei diesem Test nicht schlecht ab. Er stieg mutig und gefaßt auf das Schafott. Von seinen Lippen kam kein weinerlicher Laut, als er angesichts der Guillotine zum zweiten Mal sein Todesurteil hörte und ihn die Nachrichtergehilfen mit verbundenen Augen und gefesselten Händen zum Sterben führten. Seine letzten Worte sollen gewesen sein: „Jesus, dir leb ich! Jesus, dir sterb ich!“

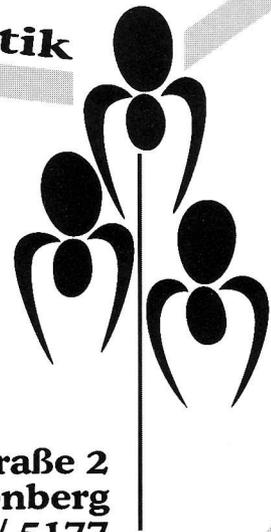
Gärtnerei & Floristik

● **Ernst Zeller**

Bei uns finden Sie...

**Blumen für
jeden Anlaß.**

Auer Straße 2
89287 Bellenberg
Tel. 07306 / 5177



Party-Service

Rathaus-Stüberl Au

Josef-Forster-Straße 4

89257 Illertissen

Tel. 07303/55 13, Fax 4 2894



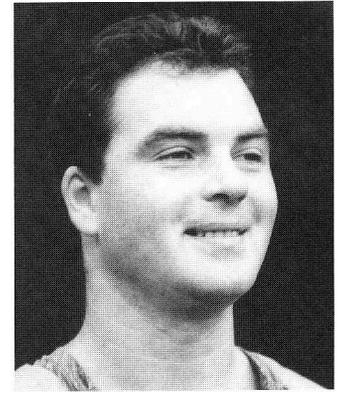
*Christoph Schlander =
Kneissl*



*Gustav Schlögel =
Bader*



*Bernadette Rueß =
Zenz*

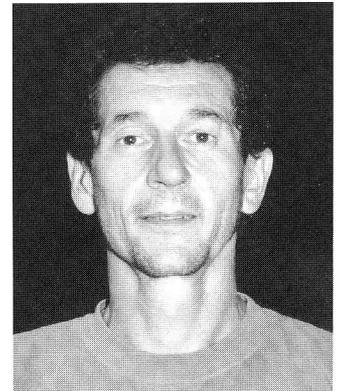
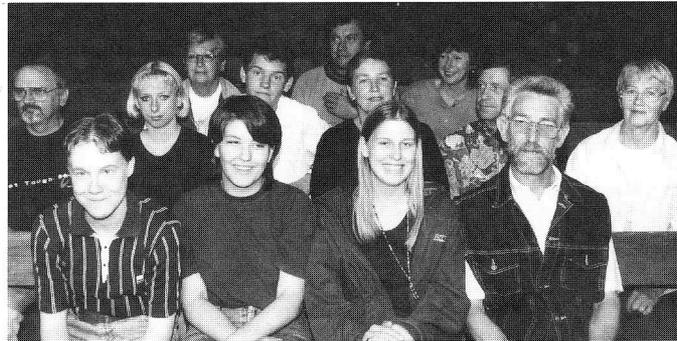


*Erich Ferber =
Jenisch*



*Hermine Langenwalter =
Eiterbäuerin*

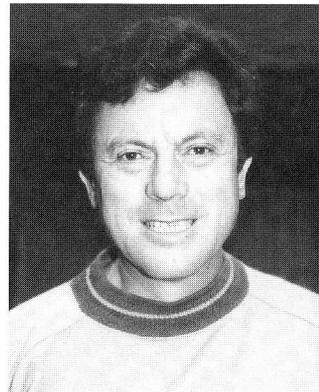
Spielerportrait



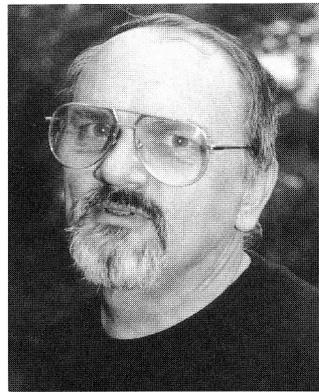
*Josef Hutzler =
Boardlkramer*



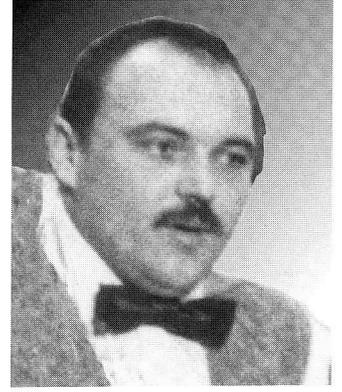
*Thomas Boxhammer =
Münchner Polizist*



*Josef Graf =
Landpolizist*



*Wolfgang Lokotsch =
Landpolizist*



*Georg Strang =
Landpolizist*

Herzlich willkommen im



*Gemütliche Gästezimmer, ruhig gelegen
Gartenterrasse im Hotel-Park
Abendrestaurant mit feinschmeckerlicher Küche
Partyservice*

*Illertissen, Schloßallee 17
Zwischen Vöhlinschloß und Schwabenbüfne
Telefon 073 03/96 40-0 · Fax 073 03/4 22 68*

Hotel-Eröffnung zum 1. Advent

Gastlich
Ideenreich * Freundlich

Dornweiler Hof

Hotel und Restaurant

89257 Illertissen-Dornweiler

Besitzer

Priska und Hans Steinhart

Telefon 07303/2781 · Fax 07303/7811

**MALER
VOGT**

Ideen in

Farbe - Stuck u. Form

89257 Illertissen Emilienweg 5
Werkstatt Spitalstraße 4a
Tel. 07303/3502 Fax 07303/6267

... damit Sie nichts
verpassen



Ferngläser
natürlich bei

OPTIK Tel. 07303/3611
Marktplatz 3
Ludwig
89257 Illertissen
Brillen · Kontaktlinsen · Hörgeräte

Zuag'richt, herg'richt, heg'richt

Ein Stück Dichtung und Wahrheit
über den Räuber „Matthias Kneißl“
in 3 Akten
von Georg Maier

Zeit: 1900

– Schwäbische Bearbeitung –

Regie und Ausstattung	Werner Högel
Kostümherstellung	Ursula Kreis
Licht	Mandy Production Andreas Maurer
Tontechnik	Musical Works Wolfgang Tupeit
Maske	Mitglieder des Ensembles
Assistent	Josef Hutzler
Bühnenbau	Mitglieder des Ensembles vor allem Josef Hutzler, Christian Schlander und Manfred Trunk
Technik	Manfred Trunk, Harald Obst
Programmheft	Johann Aigner und Mitglieder des Ensembles Mitarbeiter der Illertisser Zeitung

KNEISSL	Christoph Schlander
BADER	Gustav Schlögel
ZENZ	Bernadette Rueß
JENISCH	Erich Ferber
BOANDLKRAMER	Josef Hutzler
MÜNCHNER POLIZIST	Thomas Boxhammer
EITERBÄUERIN	Hermine Langenwalter
LANDPOLIZISTEN	Josef Graf Wolfgang Lokotsch Georg Strang
VOLK	Johann Aigner Valesca Durchdenwald Edith Frühholz Melanie Graf Peter Grünwald Erna Mayer Conny Meder Heinz Rössler Manuela Rössler Andreas Schweiggart Josef Szekey

Premiere: Freitag, 3. Juli 1998, 20.00 Uhr
Spieldauer: ca. 2¹/₂ Stunden. Pause nach dem II. Akt
Aufführungsrechte: IBERL-BÜHNE MÜNCHEN-SOLLN

SCHUBIDUBIDUU. HIER KOMMT KANGOO.



NEU.
Kangoo.
Das Trendmobil.

Vieles ist in Mode – er ist der Trend: Der neue Kangoo hat alles, was man braucht. Machen Sie mit ihm, was Sie wollen, er macht alles mit:

- **Einfach sympathisch** – das neue Gesicht in der Menge, bei aller Großzügigkeit angenehm genügsam, beruhigend das „Renault Integrale Sicherheitskonzept“:
- **Einfach einladend** – für die ganze Familie mit Riesengepäck – einzigartig-praktisch die seitliche Schiebetür.

Steigen Sie jetzt ins 21. Jahrhundert ein. Jetzt bei uns.

Unser Barpreis: ab DM 21.990,-

Keine Kühlerfigur
Kein Heckspoiler
Kein 08/15 Auto

Kangoo

AUTOHAUS

ROGG

GMBH

Unterrother Str. 1, 89257 Illertissen, Tel. 073 03 / 52 23
Berblinger Str. 25, 88471 Laupheim, Tel. 073 92 / 103 03

RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Ihr leistungsstarker Partner am Ort

- Elektroinstallationen
- HiFi - TV - Video
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telekom- und ISDN-Anlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Haushaltsgeräte
- Kundendienst und Service
- Einbauküchen

Elektro
mayer gmbh

Ihr leistungsstarker Meisterbetrieb am Ort
TV - HiFi - Video · Haus- und Industrietechnik
89257 Illertissen-Jedesheim, Telefon 07303 / 2081

Das festliche MAKE UP

Sommerzeit - Zeit der Feste und Bälle. Ein elegantes Make up gehört dazu. Wir schminken Sie für alle festlichen Anlässe

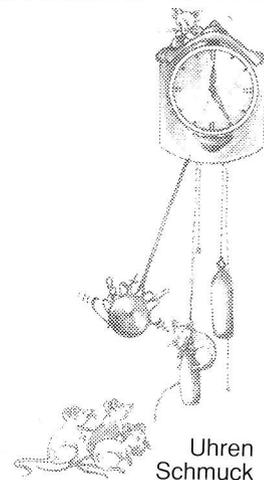
- typgerecht
- abgestimmt auf Ihre Mode.



Bekennen Sie Farbe:

Kosmetik-Gräble

Rosenstraße 7 · Illertissen
Telefon 07303/31 12



Uhren
Schmuck

W. Lokotsch

Uhrmachermeister
86470 Thannhausen

Zum Sommerstück Jugend 98



Die Geschichte von Robin Hood ist weltweit bekannt. Aber wie wahr ist sie? Gab es „die Geächteten“ im Wald von Sherwood? Ist Robin eine Sagenfigur? Wie steht es mit dem Sheriff von Nottingham?

Eines ist jedenfalls sicher: König Richard und Prinz John sind reale Personen. Richard, besser bekannt unter dem Namen „Richard Löwenherz“, war schon zu Lebzeiten ein Held. Er wurde am 8. September 1157 in Oxford geboren. Richard war der drittgeborene Sohn König Heinrichs II. und Eleonore von Aquitanien.

Dieses Ehepaar war schon etwas kurios, für diese Zeit jedenfalls. Zum einen war Heinrich zehn Jahre jünger als Eleonore. Zum anderen war Richards Mutter eine Frau, die ihre Zeit nicht einfach mit den Hofdamen im Salon verbrachte, sondern sich selbst am politischen Geschehen beteiligte.

Dies schlug sich auch in Richards Erziehung und deshalb auch in seinem Charakter nieder. Seine Mutter war ihm immer eine wichtige Ratgeberin.

Für Eleonore war es übrigens schon die zweite Ehe. Sie war mit 15 Jahren bereits eine „Königin“ in Frankreich, denn ihr gehörten Ländereien, und sie hatte eigenen Besitz, was dem eigentlichen König, Ludwig VII., und obersten Lehnsherrn des französischen Adels fehlte.

Sie brachte den Besitz und er die Krone mit in die Ehe. Diese wurde nach 15 Jahren wegen „zu naher Verwandtschaft“ wieder aufgelöst. Sie behielt nach damaligem Recht ihren Besitz und der König die beiden Töchter.

Ludwig VII. wurde in seiner zweiten Ehe Vater eines Sohnes. Der spätere König Phillip war einerseits der Partner Richards beim dritten Kreuzzug, aber andererseits sein ewiger Feind.

KINDER- UND JUGENDMODEN

WELTLE

Inh.: Stilla Weltle
Mode –

chic und immer aktuell
für Mädchen und Jungen
Größe 50 - 176

Umstandsmoden

Hauptstraße 12, 89257 Illertissen, Tel. 07303 / 41918

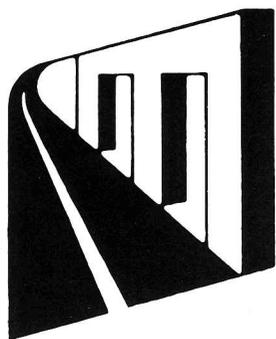
OPEL



Autohaus Weikmann

Illertissen Siemensstraße 1	Senden Kemptener Straße 40
---------------------------------------	--------------------------------------

- * Opel-Neuwagen
- * Teilelager, gut sortiert
- * Gebrauchtwagen
alle Fabrikate
- * Jahreswagen
Fast-Neuwagen
- * ADAC-Kontaktbüro
(Senden)
- * Alt-Auto (zertifiziert)
Annahmestelle
- * TÜV-Prüfstelle Illertissen
(ganztägig im Haus)
- * OVD – Opel-Versicherung
für Ihren Pkw



Hochbau
Tiefbau
Straßenbau

KURT MOTZ

89257 Illertissen, Ulmer Straße 29/31
Tel. 07303/174-0, Fax 07303/174-58

Nun zurück zu den Eltern. Durch die Heirat von Heinrich II. mit Eleonore war Richards Vater Herr über gut ein Drittel von Frankreich. Dieses Drittel mußte Richard sein Leben lang gegen Phillip verteidigen.

Mathilde, Heinrichs Mutter, machte ihren Sohn zum legitimen Anwärter auf den englischen Thron; dieser übernahm ihn auch nach einigen Kämpfen.

Es wurde ein großes Reich, in dem Richard aufwuchs. Er war meist in Frankreich, genauer gesagt in Poitiers, Westfrankreich. Richard wurde später von seinem englischen Volk geliebt, obwohl er nicht ihre Sprache beherrschte und nicht die Traditionen der Menschen verstand. Meist war Richard ein gerechter Herrscher, der alle spüren ließ, daß sie vor ihm gleich waren, egal ob Angelsachse oder Normanne (wie er selbst).

Als König Richard während seines Heimwegs vom dritten Kreuzzug in Deutschland gefangen genommen wurde, übernahm sein jüngster Bruder, Prinz John, die Amtsgeschäfte. Er war für die Engländer ein richtiger Normanne, der Feind schlechthin.

Dadurch entstand auch die Legende von Robin Hood. Ein angelsächsischer Rebell, der sich mit seinen Gefährten gegen die normannischen Herren (Prinz John) wehrte.

Früher wurde John auch „Johann ohne Land“ genannt. Heinrich, der vor seinem Tode die Ländereien unter seinen Söhnen aufteilte, hatte wahrscheinlich seinen Jüngsten richtig erkannt. Er vermachte ihm nur kleine Grafschaften im großen Reich.

Richard wurde nie als Thronerbe erzogen, da er, wie schon erwähnt, ja nur der drittgeborene Sohn war. Sein ältester Bruder starb schon im Alter von drei Jahren. Der zweitälteste Bruder Heinrich starb im Jahre 1183 an einem Fieber.

Nun war Richard doch Thronerbe, sehr zur Freude seiner Mutter, er war ihr Lieblingssohn.

Am 6. Juli 1189 starb Heinrich II. Richard war jetzt der neue König von England, gleichzeitig Herzog von Aquitanien und der Normandie sowie Graf von Anjou. Ein mächtiger Titel.

Johann beziehungsweise John war neidisch, ein Intrigant, gewissenlos und immer machthungrig, den englischen Thron zu besteigen beziehungsweise „zu beerben“. Er war „eines niedrigen Charakters“, wie ihn Chronisten beschrieben. John dachte auch, daß er den Thron schon besitze, nachdem sein Bruder Richard gefangen genommen worden war.

Nach dessen Heimkehr, von den Untertanen sehnlichst erwartet, wurden Johns Machenschaften bekannt. Richard erkannte nun den wahren Charakter seines Bruders. Er entzog John seine Grafschaften und ließ ihn nicht mehr nach England einreisen. Leider erreichte Prinz John doch noch sein Ziel. König Richard starb im Alter von 41, am 6. April 1199 durch eine Wunde, die sich infiziert hatte. Richard war ohne Nachkommen.

Johann war 17 Jahre lang König. Ein schlechter, feiger und unfähiger König. Das genaue Gegenteil seines mächtigen Bruders.



**Farben, Lacke,
Tapeten und Zubehör**



**Gardinen
und Hobbystube**

... alles wieder in der Dietenheimer Straße 13



- ◆ individuelle Fachberatung
- ◆ Farben mischen wir nach Ihren Wünschen
- ◆ zahlreiche **P**arkplätze vor dem Haus

DEKORENO!

Der starke Fachmarkt von FARBEN-OCHS für Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Heimtextilien

Illertissen, Dietenheimer Straße 13, Tel. 07303/5051

Robin Hood

Besetzung

Robin Hood	Simon Rueß Stephan Schraml	Kinder: Ann	Melanie Dehm Teresa Rendle
Bruder Tuck	Daniel Strehler Ferdinand Beyerle	Betty	Stephanie Reiner
Little John	Johann Penzhofer Jörg Zenker	Gwendolyn	Nina Grieb
Giles Hobble	Pinar Parlatz	Helen	Nadine Stroer
Will Scarlett	Alexandra Lill Ramona Rittler	Mary	Eillen Yildiz
Harlekin	Tobias Müller Katrjn Reiner	Richard	Michael Reichel Tobias Müller
Wirtin	Anja Engelhardt Anke Zeller	John	Julia Puchinger Sabrina Dehm
Willi Wales	Yvonne Rittler	Antony	Ulrike Zeller
Prinz John	Johannes Foddis	Benny	Philip Müller Judith Bürzle
Sheriff v. Nottingham	Nadja Schneider	Jack	Anja Rendle
Guy of Gisbourne	Christian Rueß Julia Wieland	Paul	Isabell Schweiggart
Frau des Sheriffs	Anna Gerstmann Johanna Zimmermann	Marktfrauen	Melanie Eisenmann Manuela Halder
Marian	Katja Rueß Magdalena Rueß		
Gouvernante	Ulrike Reiner Erika Heuberger	Volk	Florian Merkle
Metzgersfrau	Katrjn Soestmann Olivia Oertel	Soldaten	Rene Röcker
Dienstmagd	Kerstin Lang Ramona Rittler	Pagen	Patrick Schweitzer
König Richard	Robert Konrad	Sänftenträger	Felix Schraml und wer gerade eingeteilt ist

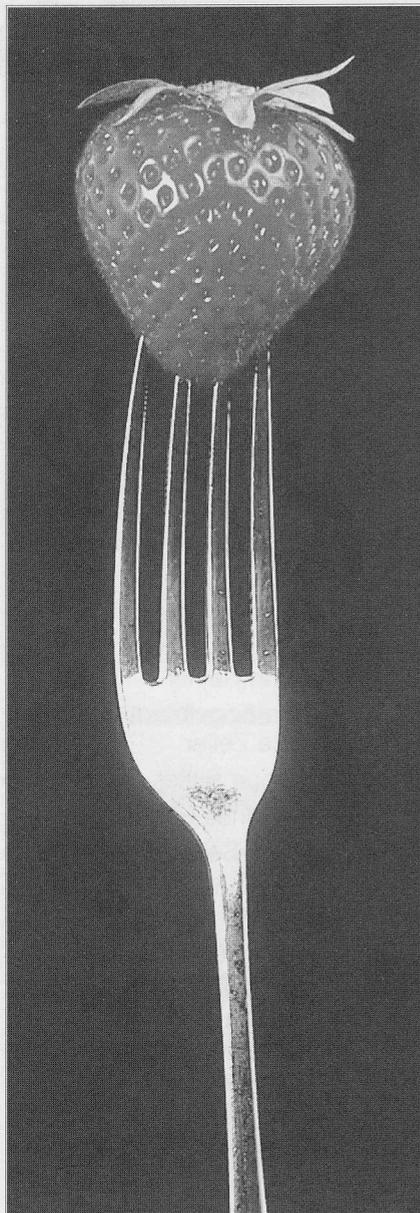


Wer das
Besondere
normal
findet, ist
schon unser
Kunde.

Oder
sollte
es
werden.

KÜHNE OPTIK

ULMER STRASSE 4 - IM ILLER CENTER
89257 ILLERTISSEN - TEL. 0 73 03/30 91



Wir präsentieren Ihre BESTe Seite.

Werbeagentur B.E.S.T.
Marketing & Werbung

Weißdornweg 10
89 250 Senden

Christa Nowakowski

Corporate Design
Corporate Identity

Produkt- Imagewerbung
Firmen- Markenzeichen

Anzeigen
Prospekte
Druckservice
Fotoproduktionen

Rolf Nowakowski

Etatplanung
Mediaplanung

Entwicklung und
Umsetzung von
Aktionen
Präsentationen
Schulungen
Seminaren

Telefon: 0 73 07 - 97 64 74
Fax: 0 73 07 - 97 64 76
D-Netz: 0 17 1 - 40 49 013

B.E.S.T.
Marketing & Werbung

Eine Idee voraus.

Bilder zum Verpflegshäusle



Stärken Sie sich in der Pause! Unser Angebot kann sich sehen lassen! Die Crew des Verpflegshäusls von links: Klara Federhen, Waltraud Reiner, Bärbel Pressl, Georg Strang, Wolfgang Lokotsch, Regina Pressl.



Na, Carl, trink' ma no a Schöpple? Bärbel Pressl bietet dem Weinhändler Stenz beziehungsweise Federhen einen guten Gunderlochwein an.

FUSSPROBLEME?

Wir lösen Sie!

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Semmlin

89257 Illertissen



Friedhofstr. 11
Tel. 07303/2224

- Einlagen
- Orthesen
- orth. Schuhe

Unsere Spezialität:

orthopädische Schuhszurichtungen

Funktionell und optisch ansprechend

Das ganze Dach

Schrapp & Salzgeber

Unser besonderer Service:



3 Fachbereiche unter einem Dach!

Egal, ob Neubau, Umbau, Anbau, Reparatur, Sanierung oder Renovierung: Mit unseren 3 Gewerken sind wir in jedem Falle der richtige Ansprechpartner für Sie.

Unsere Fachberater stehen Ihnen für alle Fragen „Rund um's Dach“ gerne und jederzeit zur Verfügung.

Schrapp & Salzgeber GmbH & Co.

Zimmerei • Dachdeckerei • Spenglerei
Zur Hammerschmiede 15 • 89287 Bellenberg

Telefon: 07306 / 96 97 - 0

© W.M. Bellenberg, 07306/2035

**Fordern Sie noch heute unsere
kostenlosen Informationsbroschüren an!**

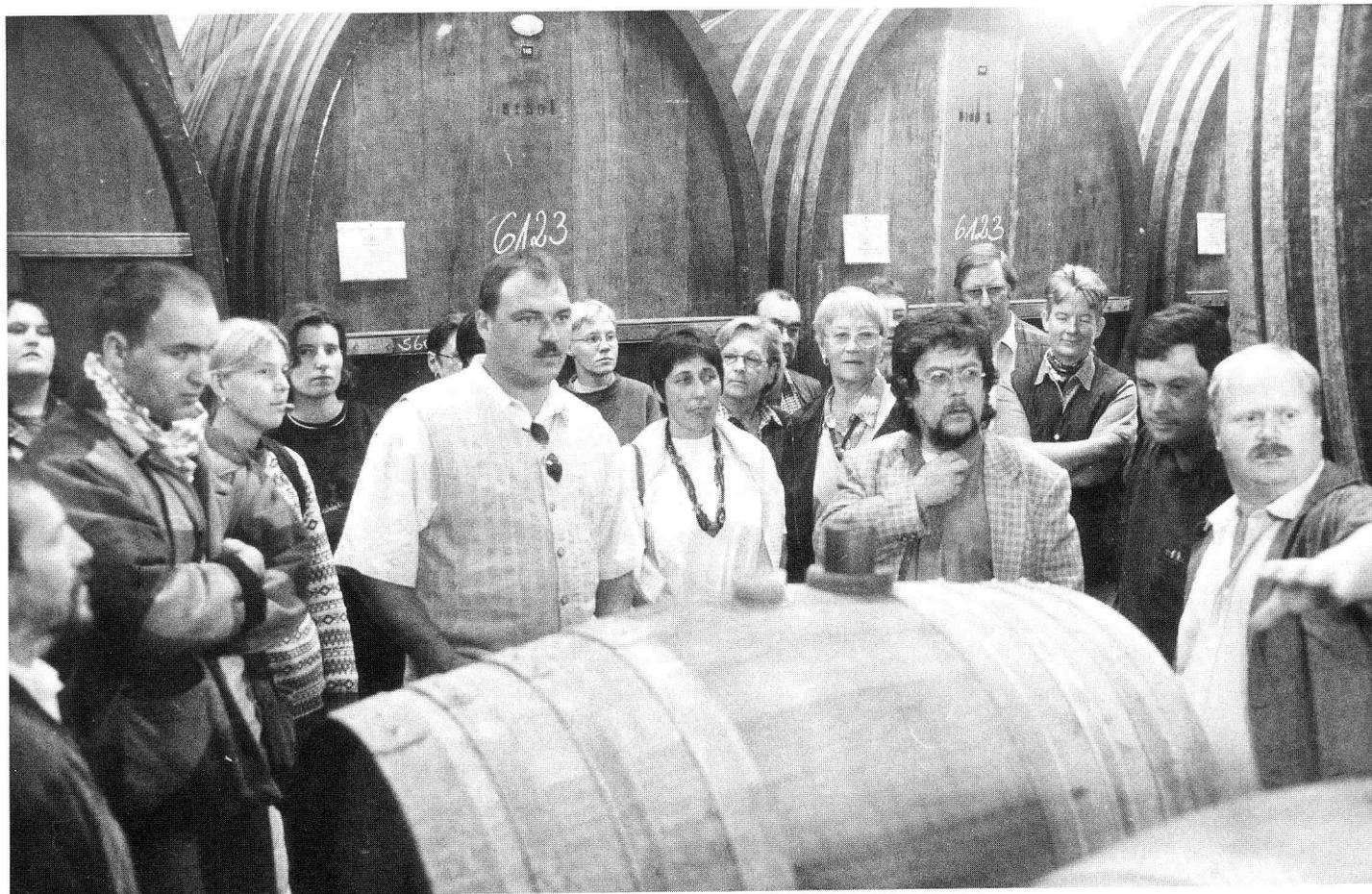
Jahresausflug der Schwabenbühne

von Wolfgang Lokotsch

Seit vielen Jahren ist es bei uns Tradition, daß alle, die den Sommer über mitgespielt haben, zum Abschluß der Saison zu einem gemeinsamen Ausflug

eingeladen werden. Das ist das Dankeschön des Vereins an alle Spieler, die unentgeltlich mitgewirkt haben. Letztes Jahr ging unsere Fahrt in die Nähe von Stuttgart.

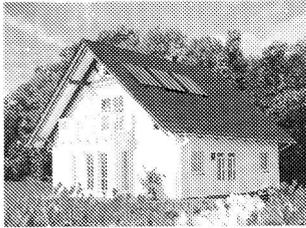
Wie sich vielleicht viele erinnern, stand 1997 „Der fröhliche Weinberg“ auf dem Programm. Aus diesem Grunde besuchten wir unter anderem auch die Remstallkellerei in Beutelsbach. Abfahrt war in Illertissen um 8.15 Uhr, um auch unseren Langschläfern



Der Kellermeister führt die ehrfürchtig stauenden Mitglieder der Schwabenbühne in die Kunst der Weinherstellung ein.



Haus Paloma Solar



Sommer-Aktion

„Haus Paloma“, Niedrig-Energiehaus 2000,
124 m² Wfl. inkl. Voll-
Unterkellerung, EG + DG,
Balkon, Loggia, Erker
u.v.m.

Als Ausbauhaus mit Eigenleistungen

DM 210 500,-

Grundstück-Service. Z. Zt. können wir Ihnen über
80 verschiedene Grundstücke vermitteln.

LUX-Haus GmbH · Hans Häffner

Storchenweg 12 · 89257 Illertissen · Telefon 07303/4 1573

KÖGEL

MASSARBEIT IST UNSERE KOMPETENZ

KÖGEL GMBH
PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG
INDUSTRIESTRASSE 15
89257 ILLERTISSEN-JEDESHEIM
TELEFON 07303/9654-0
TELEFAX 07303/9654-39

VISIONEN
IN HOLZ
FÜR IHR
HEIM

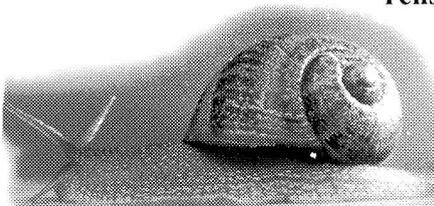
ATMOSPHÄRE
und
HOLZAMBIENTE
für Ihren ganz
persönlichen
WOHNSTIL



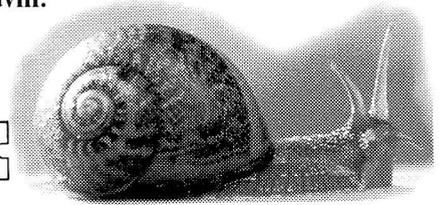
Einige *Häuser* brauchen einfach *keine* Fenster!

Für alle die was "*sehen*" wollen:
Fenster · Fassaden · Türen · Wintergärten uvm.

Ihr Partner, wenn es um Kompetenz,
Qualität und Erfahrung geht!



illerplastic



Illerplastic Fenster- und Metallbau · Josef-Ost-Straße 11 · 89257 Illertissen-Au · Tel. 0 73 03/96 02-0

die Gelegenheit zu geben, doch noch mitzukommen. Wie schon gesagt, war unser erster Haltepunkt die oben genannte Kellerei, bei der wir schon erwartet wurden. Bei der unterirdischen Führung durch den Berg der Kellerei lernten wir so ganz nebenbei die Herstellung des Weines kennen.

Viel interessanter war dann noch die anschließende Weinprobe. Wenn wir danach zum Teil auch nicht mehr ganz alleine waren – der eine oder andere!

Anschließend ging die Fahrt weiter mit dem Bus der Fa. Bader aus Altenstadt nach Winnenden-Burg. Im Gasthaus „Schöne Aussicht“ war unsere Mittagspause geplant und jeder konnte essen und trinken was er wollte. Das Gasthaus selbst liegt auf einem Berg mit einem herrlichen Rundblick.

Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter nach Schwäbisch Hall, wo jeder über mehrere Stunden tun und lassen konnte, was er wollte. Der eine mußte unbedingt Fußballhören (ob die Löwen auch gewinnen!), der andere wollte sich die Kirche anschauen und wieder andere wollten Eis essen.

Die geplante Abfahrt zwischen 17.00 und 18.00 Uhr klappte auch recht gut, und so waren wir gegen 20.00 Uhr wieder zu Hause in Illertissen. Einige Unverbesserliche (ich war auch darunter) wollten den Abend noch gemütlich ausklingen lassen, und so ging etwa die Hälfte der Ausflügler noch mit in das Schloßbräu.

Bis heute habe ich Gott sei Dank noch keine Beschwerden bekommen. So nehme ich an, daß es allen, die mitgefahren sind, gefallen hat. Mein Dank gilt noch unserem Carl, der die Reise grob zusammengestellt und einiges dazu organisiert hat.



Vor der Kirche in Schwäbisch Hall.

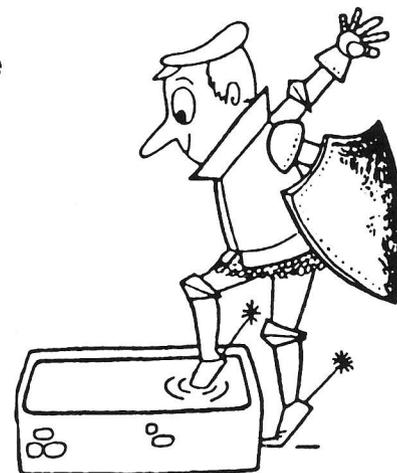
KARGER

Verzinkerei Illertissen GmbH

Josef-Henle-Straße 8
89257 Illertissen
Telefon 073 03 / 1 61 - 0
Telefax 073 03 / 1 61 - 29

Karger Sondergitterroste

Josef-Henle-Straße 8
89257 Illertissen
Telefon 073 03 / 1 61 - 0
Telefax 073 03 / 1 61 - 49



Verzinkerei Ostalb GmbH

Daimlerstraße 5
73460 Hüttlingen
Telefon 073 61 / 7 20 91 - 92
Telefax 073 61 / 7 20 15

BUCHHANDLUNG ZANKER

Illertissen, Hauptstr. 22, Tel. 07303/3660, Fax 42851



Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch innerhalb kürzester Zeit!



Kinder- und Jugendbücher, Belletristik
und Sachbücher, Ratgeber, Hobby und Sport
Reise- und Wanderführer
Landkarten und Globen, Fachzeitschriften

K
U
N
D
E
N
D
I
E
N
S
T

Elektro Sigel

- Elektro-Installation
- Haus- und Steuerungstechnik
- Kundendienst

89257 ILLERTISSEN
Am Reichshof 1
Tel. (07303) 6071



K
U
N
D
E
N
D
I
E
N
S
T

Wir empfehlen unsere Mühlenprodukte:

**Weizen, Roggen, Dinkel,
Dinkel- und Vollkornmehl, Schrote
sowie verschiedene Mühlenmüsli**

gibt's frisch aus der Mühle, in unserem
neuen Mehl- und Getreideladen

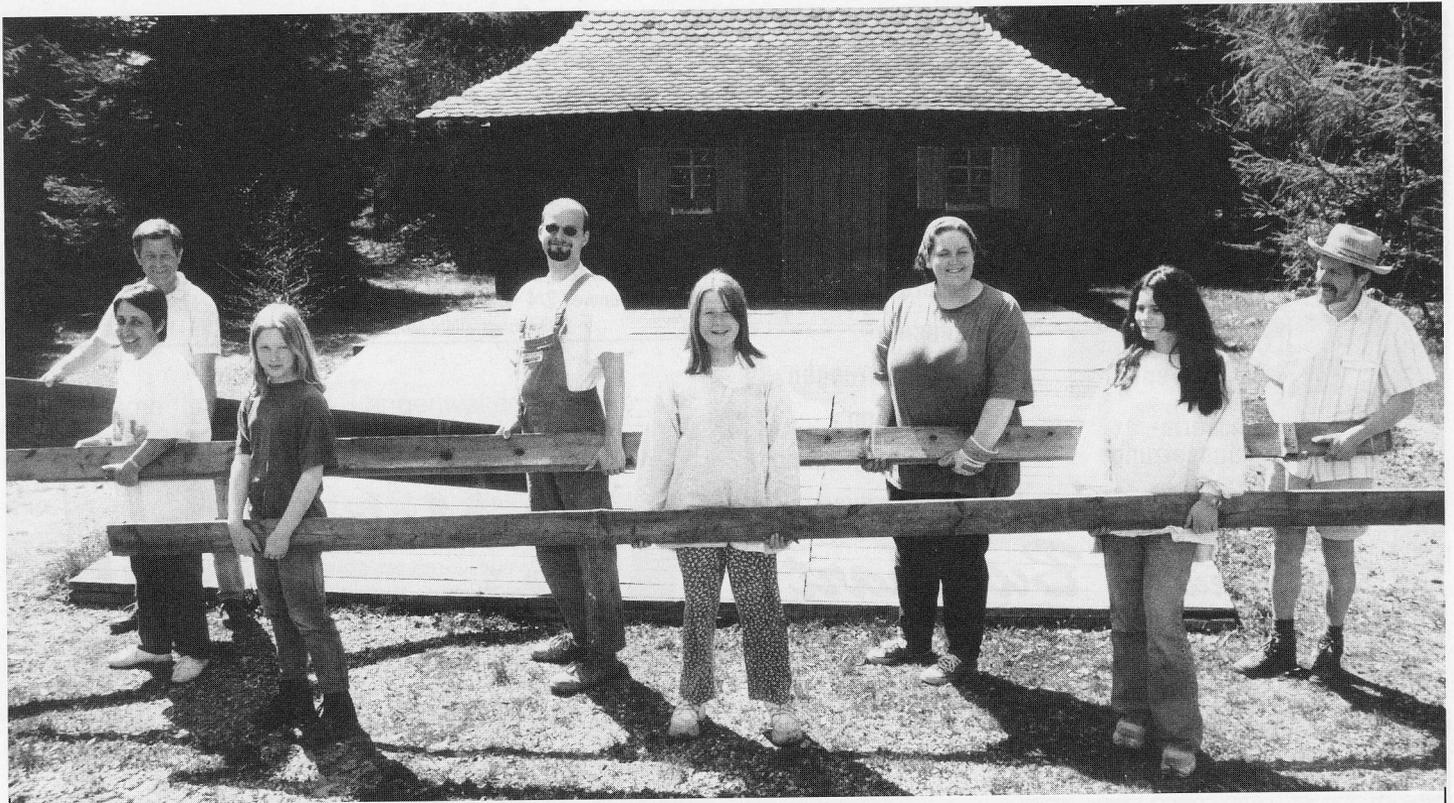


VOGTMÜHLE ILLERTISSEN



Iller-Gold, das bevorzugte Qualitätsmehl
Weizen-Roggenmehl...

Memminger Straße 26
Telefon (07303) 96950



„Frühjahrsputzete“ der Schwabenbühne: Bretter, die die Welt bedeuten, aufgemöbelt

Bevor sich der Vorhang heben kann und die Schauspieler der Schwabenbühne Roth- und Illertal wieder ihr Publikum unterhalten, haben die Musen den Akteuren offenbar auch den Schweiß körperlicher Arbeit verordnet. Schweiß floß reichlich, als am Samstag die Hobby-Mimen auf dem Freilichtgelände beim Illertisser Schloß die Bretter, die die Welt bedeuten, aufmöbelten. Bei diesem „Putzete“ genannten Großreinemachen wurde besonders die hölzerne Zuschauertribüne einer Frühjahrskur unterzogen: Balken, Bohlen und Sitzbänke wurden ausgebessert und gestrichen, verwitterte Dachpappe gegen neue ausgetauscht oder Unrat, der sich unter der

Tribüne angesammelt hatte, aufgelesen. Die Aktion ist allerdings nicht nur kosmetischer Natur: Vor Beginn der Aufführungen überzeugte sich der TÜV vom ordnungsgemäßen Zustand des Bauwerks. Beinahe hätte die Aktion mangels Handwerkszeug nicht stattfinden können: Nicht weniger als dreimal ist in den Geräteschuppen auf dem Theatergelände eingebrochen worden. Die Diebe hatten dabei mitgenommen, was nicht niet- und nagelfest war. Den Schaden beziffern die Theaterleute auf 6000 Mark. Das Bild zeigt (von links): Heinz Rössler, Bärbel Pressl, Nina Grieb, Christoph Schlander, Nadine Ströer, Stefanie Steinle, Julia Buchinger und Johann Aigner. Text/Bild: kr



Service

wird bei uns großgeschrieben

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| Neuwagen | Mietwagen |
| Finanzierungen | Gebrauchtwagen |
| AU und TÜV | Leasing |
| Reparaturen | Versicherungen |
| Karosserie-Instandsetzung | Inspektion |
| Zubehörverkauf | Achsvermessung |
| | Ersatzteilverkauf |

Autohaus

Burkhardt

Memminger Straße 59/61 · 89257 Illertissen · ☎ 073 03/962 00

Werden auch

Sie Mitglied

der

Schwabenbühne!

- Bistro / Sonnenterrasse / Fitneß
- manuelle Trainingstherapie / Aerobic
- Med. Yoga / Teakwon Do / Allkampf-Schule
- Krankengymnastik / Massage / Physiotherapie
- Sauna / Dampfbad / Solarium

Fitneß + Reha-Park

Lärchenweg 2/4 · Unterbalzheim · Tel. 07347 / 7207 · Fax 07347 / 4460
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-22 Uhr, Sa.+So. 10 -18 Uhr

Mekong
Thailändisches Spezialitäten-Restaurant
Illertissen · Memminger Straße 12
Tel. 07303 / 42386

Mittagsbuffet **12.50**
Dienstag bis Sonntag

Abendbuffet Donnerstagabend

Biergarten geöffnet

Ihr Mekong-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Di. - So. 11.30 - 14 u. 17.30 - 23 Uhr. Montag Ruhetag

Impressum

Herausgeber: Schwabenbühne Roth- und Illertal e. V.

Text und Bild: Mitglieder der Schwabenbühne

Herstellung: Druckerei der Illertisser Zeitung

Hermine Langenwalter berichtet als „Aktive“ über ihre Arbeit bei der Schwabenbühne

Mein Name ist Hermine Langenwalter. Ich bin seit 1983 mit der Schwabenbühne eng verbunden, das heißt ich spiele mit und betätige mich auch in der Vereinsarbeit. Ebenso wenn es heißt, das Spielgelände aufzuräumen und für die neue Spielsaison optisch zu gestalten. Das heißt verantwortlich zu sein, daß der Rasen gemäht wird, Blumen gepflanzt und während der Spielzeit gegossen werden.

Doch die schönste Tätigkeit beginnt mit den ersten Leseproben, dann ist es nicht mehr allzu lange, bis es heißt, „Vorhang auf“.



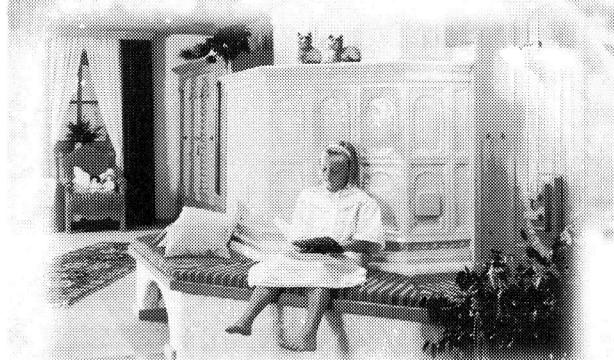
Hermine Langenwalter als Elve im Sommernachts-
traum.

Auf leisen Sohlen schleichen die Elven, um ihre Königin Titania in den Schlaf zu singen (Aus „Der Sommernachtstraum“).



KACHELOFENGESCHICHTEN

Wie warme Sonnenstrahlen



Kaltes, Opa! Wir haben jetzt auch einen Kachelofen, der ist genauso kuschelig warm wie Deiner. Er ist ein richtiges Meisterstück vom Kachelofenbauer. Papa hat gesagt: Tolles Dörrin und das er wie mit Sonnenstrahlen wärmt.

Deine Susanna



Ihr Kachelofen-Meisterbetrieb:

FRANZ RENZ

- Grundöfen
- Heizkamine
- Kachelöfen
- Kaminöfen

Oberer Graben 1 · 89257 Illertissen
Telefon 07303/3405 · Fax 42220

VIESSMANN

Heiztechnik

Viessmann-Qualität zu
einem attraktiven Preis.



Sprechen Sie mit uns.

Sälzle GmbH

Heizungsbau · Solartechnik

Inhaber **Peter Schaefer**

89257 Illertissen, Ulrichstraße 24

☎ 07303/41105, Fax 07303/3764



RATHAUS DROGERIE

MIT KOSMETIKSALON

Inhaber Dr. R.Rüger

Kompetenter Service
Individuelle Beratung

Ihr Partner
für Gesundheit,
Wohlergehen, Pflege
und Schönheit

RATHAUS APOTHEKE

Hauptstraße 14, Illertissen

Telefon 07303 / 3683

Nun beginnt die Suche nach Statisten, Männer, Frauen, Mädchen, Jungs und Kinder, die bereit sind, neben den Hauptdarstellern „aktiv mitzuwirken“, das heißt mit Gestik und Mimik dem Spiel zu folgen, sich zu bewegen, ohne zu sprechen, lachen oder Unmut zeigen zum richtigen Moment – und das ist gar nicht so leicht. Zur richtigen Zeit und oft aus verschiedenen Richtungen die Bühne betreten, und auch die Abgänge muß man sich einprägen, und deshalb werden diese des öfteren geübt.

Viel Spaß macht es, sich zu verkleiden, mit Kostümen oft in eine andere Zeit zu schlüpfen, den Alltag

während des Spieles zurücklassen, um in einer Gruppe Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedener Berufe und Interessen „dabei“ zu sein.

Schön ist es auch, sich viel im Freien aufzuhalten, die Freizeit sinnvoll zu verbringen, indem man anderen Menschen Freude bereitet.

Theaterspielen bringt auch Selbstsicherheit und Mut sich zu behaupten, und ist besonders für Menschen, die sich wenig zutrauen, eine gute Therapie.

Es macht viel Spaß – machen Sie mit! Kommen Sie zur Schwabenbühne!



Das Landvolk versammelt sich beim Landskronwirt Eismayer, um sich auf das Saustechen vorzubereiten (Aus: „Der fröhliche Weinberg“).

Telefon
07303/3333

Das

Schnelle

Taxi

Wir bringen Sie
sicher nach
Hause!

Genießen Sie unsere angenehme Atmosphäre bei
Kaffee und Kuchen, guten Weinen und kleinen Gerichten.

Cafe am Markt

Marktplatz 10, 89257 Illertissen
Telefon 07303 / 5850

Unsere neuen Sommer-Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Sa. Ruhetag

So. 8 - 19 Uhr

Montag bis Freitag wechselnde Tagesessen

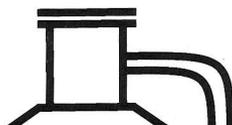
Nebenraum für Nichtraucher

bis 30 Personen (ideal auch für Ihre Festlichkeiten)

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Ralf Ettelt**



Illertissen · Hauptstraße 35



Destille

Bei uns finden Sie ca. 70 verschiedene
Liköre und Brände, ca. 25 verschiedene
Essige und Öle sowie über 100 verschie-
dene Teesorten, die wir Ihnen zu schönen
Geschenken verpacken – für jeden Anlaß.

SIGGIS
KINDERSTÜBLE

HITS FOR

KIDZ



Mit der coolen Mode
freuen wir uns
auf Frühling,
Sommer, Herbst
und Winter!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12.30 Uhr · Mittwoch nachmittags geöffnet



In der jüngsten Mitgliederversammlung wurde Gustav Schlögel (rechts) in seinem Amt als Vorsitzender der Schwabenbühne Roth- und Illertal bestätigt. Ihm zur Seite stehen Regina Pressl als Schriftführerin, Barbara Pressl als Zweite Vorsitzende und Wolfgang Lokotsch als Kassier.

Foto: grü

Vergelt's Gott

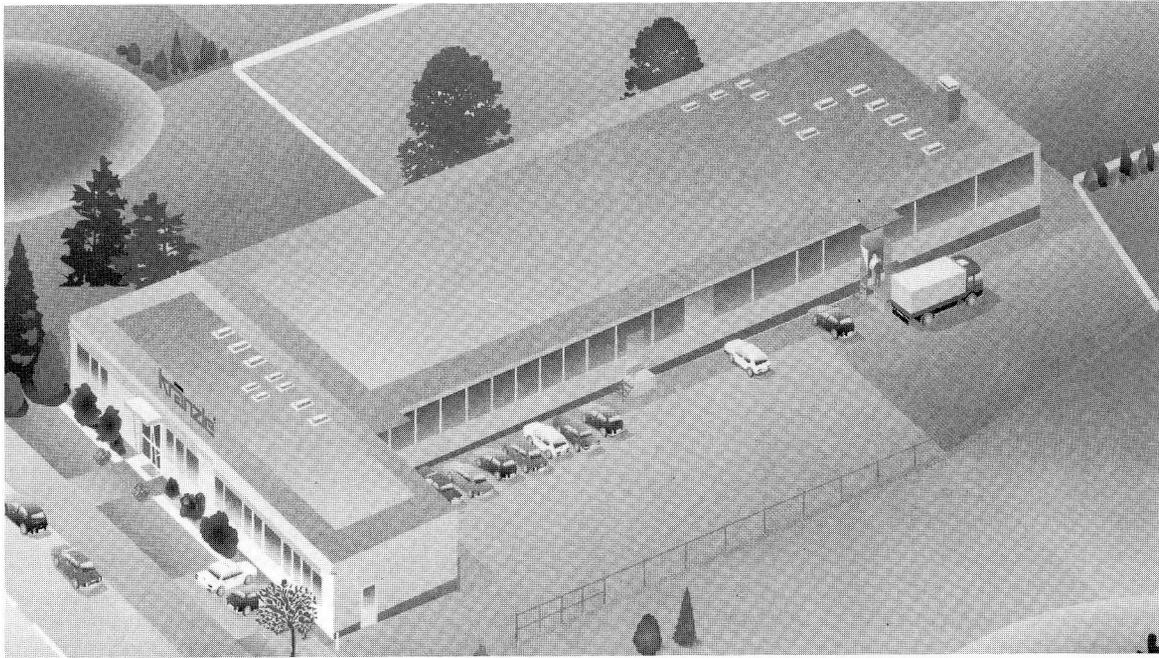
unseren langjährigen, treuen Mitspielern

Pia Schick und Gerhard Runge

Seit Bestehen der Schwabenbühne waren sie stets eifrige Spieler und zuverlässige Helfer.

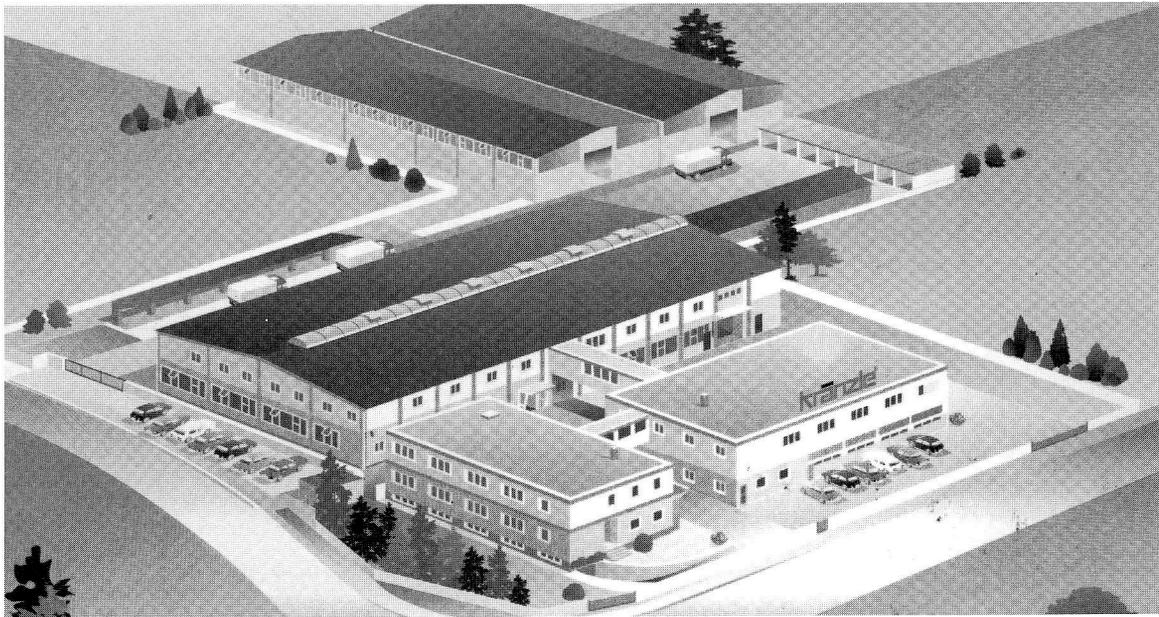
In dankbarer Erinnerung

Schwabenbühne Roth- und Illertal e.V.



Ingrid
Kränzle
GmbH

Bielefeld
Vertrieb



Josef
Kränzle

Illertissen
Produktion

Aktivitäten und Arbeiten der Schwabenbühne im Jahresablauf

Januar/Februar	Aufführungen des Wintertheaters in verschiedenen Orten: Illertissen, Weißenhorn, Illereichen . . . dazu: jeweils Transport und Aufbau des Bühnenbildes Abspielfeier des Wintertheaters Ausflug aller Beteiligten am Winterstück	Juni	Intensivieren der Proben, Lernen der Texte Besprechung des Bühnenbildes Kostümball: Festlegen der Kostüme und deren Anfertigung Arbeiten auf dem Bühnengelände: Reparaturarbeiten, Aufbau des Tribünendaches, Gartenarbeit (mähen, bepflanzen . . .), Installation des Tons und der Beleuchtung, Bühnenbau (Holz, Metall, Installationsarbeiten, Malerarbeiten) Organisation des Verpflegshäusls
März/April	Spielerversammlungen: Besprechung der Sommer- stücke, Organisation der Spieler und der Statisterie Beginn der Leseproben und der Arbeitseinsätze für das Sommertheater	Juli	Letzte Geländearbeiten, Verteilen der Plakate und Handzettel Hauptproben, Generalprobe Premieren des Jugend- und Erwachsenenstückes Premierenfeiern
Mai	Beginn der Proben Koordinieren der Arbeitseinsätze auf dem Spielgelände Erstellen des Bühnenreports, Drucken der Eintrittskarten, Programmzettel und Plakate	August	Aufführungen und alles, was dazu gehört Abspielfeiern

NEUWAGEN JAHRESWAGEN

Jetzt:



Mack

Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG

Senden: 0 73 07 / 94 96 - 0

Illertissen: 0 73 03 / 9 64 70

Bücher für
alle Wetter!



SANDERs

Buchhandlung

Inh. Christina Zimmermann

Martinsplatz 1
89257 Illertissen

Telefon 07303/6689
Fax 07303/3936



- Neuverglasungen
- Reparaturverglasungen
- Spiegel
- Bleiverglasungen
- Bildereinrahmung

Oberer Graben 8 · 89257 Illertissen · Tel. 07303/3571 · Fax 43677

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12 u. 14 - 17 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Vereinbaren Sie doch gleich einen Fototermin mit uns.

foto studio glünkin

Illertissen · Marktplatz · Tel. 07303/3229



MEISTERHAFT E BILDER VOM FACHMANN

*Das Studio mit dem Nachtexpress
Bilder-Service in 24 Stunden*

Gartengeräte
Düngemittel - Saatgut
Pflanzenschutz
Terracotta-Geschenkartikel

**Groß im Garten -
klein im Preis!**



Gartenfachmarkt **Wirth**

Illertissen - Marktplatz 14 - Telefon 07303/6035

P
im
Hof

Maucher

*Grill-Imbiss - Stadt-Metzgerei
Party-Service*

Geöffnet Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr, Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

Illertissen · Hauptstraße 28 · Telefon 07303/2728 · Fax 07303/42756
Bellenberg · Bahnhofstraße 12 · Telefon 07306/5138
Lebensmittel Füller · Jedesheim

September Gemeinsamer Ausflug aller Beteiligten

Oktober Abbau der Bühne,
Aufräumarbeiten
Beginn des regelmäßigen Stammtisches

November: Spielerversammlung:
Organisation des Wintertheaters
Gedenkgottesdienst in Matzenhofen für die verstorbenen Mitglieder
Spielerschulungen und Fortbildungsveranstaltungen
Fahrten und Teilnahme an der Tagung des Dachverbandes
Vorbereitung der Teilnahme am Illertisser Weihnachtsmarkt

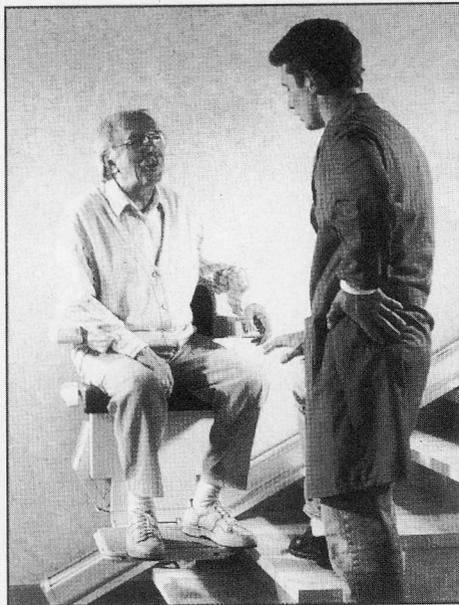
Dezember Proben zum Winterstück (z. B. auch als Wochenende-Workshop auf einer Hütte)
Besprechung und Bau des Bühnenbildes
Besprechung und Anfertigung der Kostüme
Besprechung und Aufbau von Licht und Ton
Teilnahme am Weihnachtsmarkt
Weihnachtsfeier auf dem Spielgelände



Ob als Kassier der Schwabenbühne oder als Spieler (Standesbeamte Knurrele im „Fröhlichen Weinberg“) nimmt es Wolfgang Loktsch sehr genau.

„Leit, i sog's Eich, wias is: Bei mia wird – schlicht, einfach und ergreifend – s'Geld zomghoidn. Do geht fei nix naus.“

... damit es
wieder aufwärts
geht.



Schnitzlein's
Sanitätshaus &
Orthopädie-Technik

Am Weiher 11 · 89257 Illertissen
Telefon 07303/7904

Landhotel Sonnenhof

empfiehlt
seine
gutbürgerliche
Küche
in gemütlicher
Atmosphäre

Illertissen-
Betlinshausen
Telefon
(073 03)
96 15 - 0

Nebenzimmer geeignet für
Familien- und Betriebsfeiern

Auf Wunsch unterhält Sie der Chef
an der Orgel

*Sie möchten bauen oder kaufen?
Gerne sind wir Ihr Partner!*

Wohnbau
Walser GmbH

■ HOCHBAUARBEITEN
■ KOMPLETTBAU
■ BAUSANIERUNG

Wohnbau Walser GmbH · Illertissen · Tel. 07303/3539, 2088

Nachlese zum Sommerstück '97

Der fröhliche Weinberg

von Stefanie Steinle

Der Hännes hät in de Butts gedrisen . . .

Kaum ist die Saison zu Ende, sitze ich vor dem Computer und ziehe ein Resümee über diesen Sommer.

Die Schwierigkeiten fingen an, als sich einige Spieler entschlossen, beim „Fröhlichen Weinberg“ nicht mitzuspielen und den Sommer Schwabenbühnen-frei zu gestalten.

Während den Probenarbeiten kamen neue Leute dazu, andere sagten ab und wieder andere kamen regelmäßig unregelmäßig. Unser Freund „Vogelsberger“ war so ein Kandidat. Durch ihn entwickelte sich die Frage vor jeder Probe und Auftritt: „Ist der Vogelsberger schon da?“ Falls er bei den Proben anwesend und sich für vorherige Probe entschuldigen wollte, kam er mit den tollsten Ausreden an. Er sollte ein Buch schreiben: „Meine schönsten Ausreden“.

Je weiter die Proben fortschritten, das Bühnenbild Format annahm und die Tage länger wurden, desto größer wurde die Lust zum Spielen. Mit einer Sache hatte ich persönlich allerdings Probleme: der Kuß.

Ich wollte auch die Proben, in dieser Beziehung, so schnell wie möglich hinter mich bringen. Doch unser Regisseur brachte es immer wieder fertig, einen Probenplan zu erstellen, der, wenn diese Sache geprobt werden sollte, irgendwie umgestellt werden mußte. Die Schuld lag aber weder bei mir noch bei meinem Mitspieler. Im privaten Bereich ist das Küssen kein Problem, aber vor Publikum und auf Befehl ist das so 'ne Sache.

Na ja, wir wollen dieses Thema nicht weiter vertiefen. Aber eins ist mir dadurch klar geworden, warum ich keinen Raucher zum Freund haben möchte. Jetzt ist aber wirklich Schluß.

Wir hatten gut geprobt, soweit lief alles normal, mit den Hauptproben wurde die Sache immer spannender und die Premiere rückte näher. Doch etwas konnten wir nicht beeinflussen: das Wetter. Je näher der Premierentag kam, desto nasser wurde es.

Es war Freitag, der Tag der Generalprobe, und es schüttete aus Kübeln (auf hochdeutsch: Eimern). Ich war so hochmotiviert, daß ich sogar im strömenden Regen geprobt hätte. Nur zwei starke Männer konnten mich zurückhalten. Doch leider wurde sie abgesagt. Und was soll ich sagen, die Premiere auch. Ich war schon geschminkt, war spielfertig, und dann das. Es wurde beschlossen, ins Kino zu gehen. Einen Vorteil hatte das alles. Ich brauchte keine zwei Stunden, um nicht zurecht zu machen. Ich war ja schon geschminkt. An dieser Stelle möchte ich Sonja nochmals danken. Sie hat das so toll gemacht, daß sogar meine Mutter sagte, was für eine schöne Tochter sie hätte. Das hörte ich bis damals nicht oft, also, Sonja, danke nochmals. Was etwas Schminke doch alles ausmachen konnte.

Doch jetzt wurde es wirklich ernst. Die Generalprobe fand statt und ein jeder Spieler fieberte dem Donnerstagabend entgegen. „Herr Stenz“ blickte nach oben, gen Himmel. „Dat wird nichts“, machte sich trotzdem auf in Richtung Tenne (unser aller Umkleideraum), denn er sah meinen vorwurfsvollen Blick.

Ich wurde nun auch langsam nervös. War alles an seinem richtigen Platz? Sitzt die Schürze richtig? Bevor ich mich selbst ganz verrückt mache, setze ich mich lieber an einen stillen Ort (nicht zu verwechseln mit dem stillen Örtchen).

Dann, nach den ersten Sätzen, das Lampenfieber war vorbei, lief alles wie geschmiert. Doch etwas fiel auf. Bei jedem neuen Szenenaufgang wurde ein Stoßgebet gen Himmel geschickt. Kurz vor der Pause, der Himmel sah bedrohlich aus, kam meine Lieblingsszene: die Schlägerei. Die ersten bösen Worte, die ersten Hagelkörner. Immer mehr kam es zu Handgreiflichkeiten, die Körner

wurden größer, als es dann so richtig losging mit der Schlägerei und mit dem Gewitter, war es den Akteuren egal. Wir spielten, als wäre es inszeniert worden. Es war so eine richtige „WOW“-Stimmung. Das Wetter war dafür (fast) perfekt. Doch waren wir irgendwie froh, daß es nur bei der Premiere gehagelt hatte. Nach der Pause waren wir wie gelöst, doch für mich wurde es jetzt ernst. Eigentlich hatte ich ja dieses Thema abgehakt, aber es war für mich schon komisch, daß das Publikum über dieses Tun so gelacht hatte.

Damit hatte ich nun wirklich nicht gerechnet. Sonst lief alles glatt, und ich konnte mit Recht sagen, daß es eine gelungene Premiere war.

Die weiteren Aufführungen waren ohne besonderen Vorkommnisse. Nein, so ganz stimmt das auch nicht. Einmal saßen wir alle wieder in der „Landskron“ und „Stenzi“ sollte seinen Witz erzählen. Doch irgendwie kam er raus, erzählte einen anderen und ich stellte mir da die ganze Zeit vor, wie der „Eismayer“ das wohl wieder hinbiegen will. Souverän meisterte er die Situation. Und seitdem klebten auch immer Zettel an „Stenzis“ Platz. Außer an der letzten Vorstellung, da waren wir gemein. Ein Gartenstuhl mußte sehr leiden unter dem Gewicht

eines Veterans (der immer einen Tisch besteigen mußte), und wurde ausgetauscht. In der letzten Vorstellung stand dieser besagte Stuhl am Platz von unserem „Vogelsberger“. Einige wußten Bescheid und mußten schon im voraus lachen. Ich persönlich hätte mich „schiefer weg-schmissa vor lacha“, wie wir im Schwäbischen so sagen. Unser Opfer brauchte auch diesmal lange, bis er galantvoll „Fräulein Stenz“ zu ihrem Platz geleitet hatte. Vornehm schritt er zu seinem Stuhl und setzt sich würdevoll hin. RUMPS – und großes Gelächter.

Die Abschlußfeier glänzte durch Ansprachen, dem Essen, der Stimmung. Dazu beigetragen hat außerdem unser „Stenzi“ als geübter Büttendredner. Er berichtete von einem Sportereignis der besonderen Art, einem Autorennen. Meine Wenigkeit nahm auch teil. Gut, daß ich über mich am besten lachen kann.

So ging mit viel Gelächter, Spaß und Wehmut die Saison zu Ende. Ich hoffe, daß wir uns 1998 wieder sehen, und auch Sie als Zuschauer wieder begrüßen dürfen.

Und eins stinkt mir immer noch, daß ich nicht weiß, wie der Witz beziehungsweise die Pointe geht. Ich weiß nur, wie der Witz beginnt:

„Der Hännes hät in de Butts gedrisen . . .“



Gutsbesitzer Gunderloch führt die Weinhändler und Verwaltungsbeamten zwecks Versteigerung auf sein Gut.



Das Landvolk kehrt singend und nichts ahnend von der Weinernte zurück.



Die Kriegsveteranen von links: Ulanenschorsch (Arthur Ranz), Kongo (Heinz Rössler), Chinajockel (Erich Ferber) und Stopski (Josef Graf) ziehen zum Fest.



Die Kriegsveteranen bringen den Festgästen ein Ständchen dar.



Die ganze Festgesellschaft singt herzergreifend mit beim Lied „Das Rehlein“.



Das fröhliche Fest endet mit einer wüsten Schlägerei.



Herr Gunderloch beendet die Rauferei und wirft die Kontrahenten in den Teich.



Happy-End, von links: Der Weinhändler Hahnсанд (Christoph Schlander) bekommt Frl. Stenz (Carmen Blumer), und Jochen Most (Georg Strang) und Klara Gunderloch (Daniela Behle) finden wieder zueinander. Herr Gunderloch (Joseph Hutzler) heiratet seine Haushälterin Annemarie Most (Stefanie Steinle), und Babette Eismayer (Conny Meder) angelt sich noch ihren Knuzius (Steffen Hage).



Wilhelm Fischer G
m
b
H
Stahl- und Metallbau

Ihr Partner

für konstruktiven,
individuellen
Stahlbau
sowie
Schlosserarbeiten
aller Art

Wir sind im Besitz des
großen Schweißernachweises
DIN 18 800 Teil 7

89257
ILLERTISSEN
Zur Siede 23

Telefon
07303/96340
Telefax
07303/42217



Ciao!



Besuchen Sie
uns in unserer
Vinothek

Edle Weine
aus den
besten Lagen
Italiens.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9-12 u. 13.30-18 Uhr

classic|vinea
Ein Stück italienischer Lebensart

Der Wein-Gourmet
Inhaber Werner Sätzle
Robert-Bosch-Straße 3
89257 Illertissen
Telefon 07303/18130
Telefax 07303/18142

Vergangenes Jahr

„Das kalte Herz“

Nach einem Jahr Pause gab es bei der Jugendbühne einen „Neubeginn“. Ohne viel Werbung fanden sich viele der früheren Mitspieler und auch ein paar Neue im April zu den ersten Leseproben ein.

Die Rollen des Stückes, dessen Bühnenfassung von Hans-Joachim Moschgat stammt, waren schnell vergeben; bald standen die ersten Probenpläne, und auch am Bühnenbild wurde mit Unterstützung der „Großen“ an mehreren Samstagen gearbeitet.

Neben den laufenden Proben fertigte Ursula Kreis unsere Kostüme, wobei sie nicht nur auf die Vorstellungen des Regisseurs, sondern auch auf die Wünsche der Darsteller („Das zieh ich nicht an“, „Kann ich einen anderen Hut haben?“) eingehen mußte.

Wie immer gab es in den letzten zwei Wochen viel Streß mit Proben („Wo ist der Hannes?“), Bühnenbild, Kostümen („Wo ist meine Hose?“), Licht und Ton (Tritt auf ein Flächenmikrophon-„Treffer“), aber Haupt- und Generalprobe liefen zur Zufriedenheit aller.

Leider wurde die Premiere verregnet, aber die restliche Spielzeit war ein voller Erfolg.

Alle Beteiligten des diesjährigen Stückes „Robin Hood“ hoffen auf die Zustimmung des Publikums.

„Laß Dich überraschen, und füge Dich drein“
Glasmännlein in „Das kalte Herz“

T. B.

Nachlese

zum Jugend-Sommerstück

Lisbeth (Katja Rueß) erklärt dem geistesabwesenden Peter (Christian Rueß) den Ablauf der Hochzeitszeremonie.



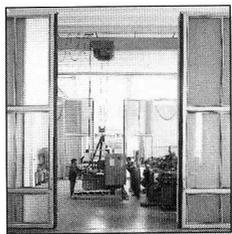
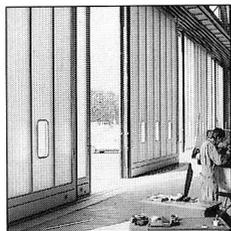
Bekannt für Qualitätsweine



**Weinkellerei
Vollmann**

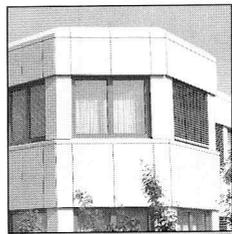
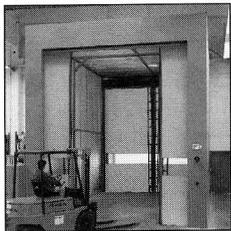
ILLERTISSEN · Rosenstr. 2 · Tel. 07303/3438 · Fax 07303/7398

Lösungen, die ineinander greifen



Hubtore und Schiebetore
aus Fiberglas, Falttore,
Schnellauftore, Passagortore

Hangartore, Sondertore,
Sicherheitstechnik,
Forschung und Entwicklung



Fenster und Türen aus Metall
und Kunststoff, Glas- und
Metallfassaden, Wintergärten

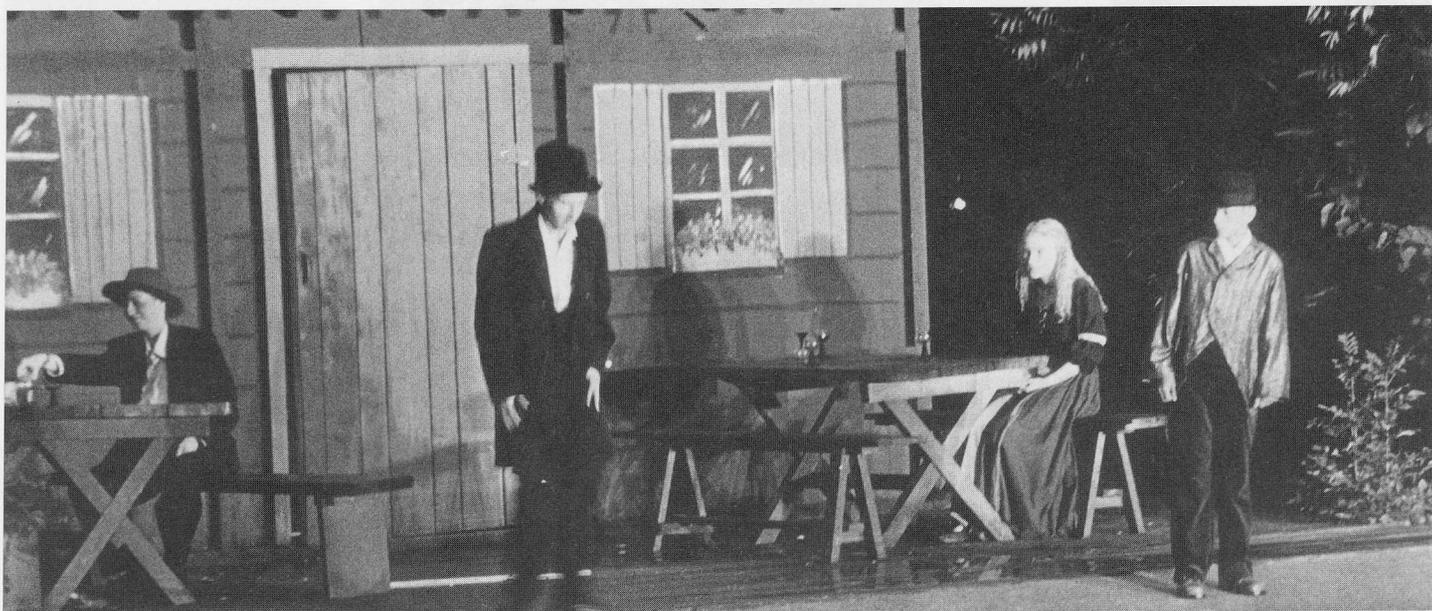
89299 Unterroth · 89293 Kellmünz

Butzbach



▲ Lisbeth (Katja Rueß) und Hannes (Stefan Schraml) bei Peters Mutter (Anke Zeller).

▼ Wer bekommt die Krone beim Tanzsprung? Peter (Christian Rueß) oder Hannes (Johannes Foddis).



konzepte für garten und landschaft

mauch



hindenburgstr. 7 - 89281 altenstadt
tel. 08337/755 57 - fax 08337/755 58

Planung

Ausführung

pflege

Ihr Partner für blühende Gärten in Stadt und Land!



Staudengärtnerei
Dieter Gaißmayer

Jungviehweide 3 · 89257 Illertissen
Tel. 07303/7258 · direkt an der A7



Wintertheater

Lumpazivagabundus

von Gustav Schlögel

„Schön ist es, auf der Welt zu sein . . .“ sang in einem Gasenhauer der deutsche Barde Roy Black. Und wir setzten diese wichtige Erkenntnis gesangsmäßig an den Schluß unserer Vorstellungen.

Schön war es wieder mal, die Wintersaison zu spielen. Ein ganz besonderes Highlight für uns bedeutete es, wieder Gast sein zu dürfen im Historischen Stadttheater in Weißenhorn, das ja nun wieder eine Decke über dem Kopf hat. Dort spielten wir unsere Premiere „Nord“, um dann anschließend unser eigentliches Heimspiel, die Premiere „Süd“, in der historischen Schranne in Illertissen zu spielen.

Die weiteren Spielorte verdienen samt und sonders ebenfalls das Attribut „historisch“: der Saal des Landhotels Schloßwirtschaft in Illereichen und der Saal des Landgasthauses „St. Georg“ in Klosterbeuren. Jede dieser Spielstätten hat ihren eigenen Charme und Charakter und bietet einen würdigen Rahmen für echtes Volkstheater.

Dieser Gattung kann mit Fug und Recht „Der böse Geist Lumpazivagabundus oder das liederliche Kleeblatt“ zugeordnet werden. Er nimmt in der Theaterliteratur einen herausragenden Platz ein, und das mit gutem Recht.

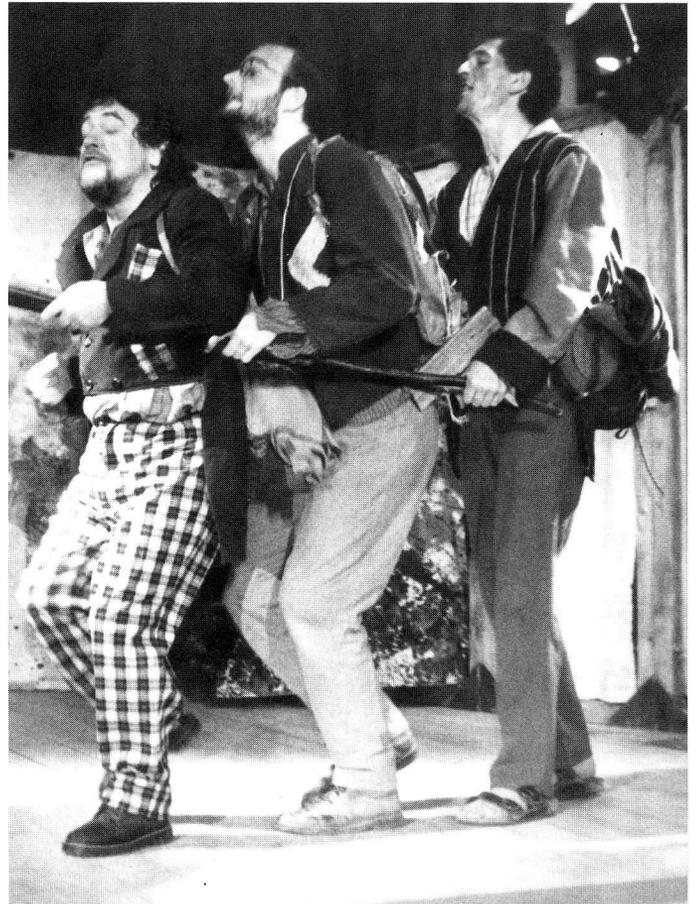
Nestroy ist es in „Lumpazivagabundus“ gelungen, Menschentypen mit all ihren Stärken und Schwächen zu charakterisieren, und selbst die kleinste Nebenrolle prägt das Geschehen mit.

Wie aber die Geisterwelt darstellen, die dem Geschehen den Rahmen gibt? Wir waren ganz schön verdattert, als uns Regisseur Josef Charvat unter eine Plastikfolie stellte und mit Seifenblasen berieselte. Nicht nur wir – das Publikum noch viel mehr. Eine Posse mit Gesang – so konzipierte Nestroy den „Lumpazivagabundus“. Mit welchem Gesang kann man heute den possenhaften Charakter eines Stückes verwirklichen?

Bei einem intensiven Workshop-Hüttenwochenende erwuchs der Gedanke: Wir nehmen Schlager aus den 50er und 60er Jahren. Das gab ein echtes „Hallo“, als schmachtend „Ganz in Weiß“ oder keß „Das hab' ich in Paris gelernt“ erklang, oder nach der Melodie „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ der Knieriem (Josef Hutzler) philosophierte. Eine originelle und recht ausgefallene musikalische Umrahmung, gekonnt

dargeboten von Hans Moschgat (Gitarre) und Karl Irmler und Michael Häfele (Tuba), gab dem Stück zusätzlichen Schwung. Bunt zusammengewürfelt, aber ein verschworenes Team agierte neben den bereits Erwähnten: Christoph Schlander (Weißenhorn), Gustav Schlögel, Arthur Ranz, Dagmar Schlögel, Gisela Schlecker (alle Altenstadt), Georg Maidel, Thomas Beitlich (beide Illereichen), Diana Bock (Babenhausen), Julia Aigner, Wolfgang Lokotsch (beide Illertissen), Gertrud Menzel (Memmingen), Hubert Bolkart (Unterroth), Georg Strang (Buch).

Sicher ist: Wir alle freuen uns aufs nächste Wintertheater. Wir sehen uns doch?!



Das liederliche Kleeblatt, von links: Schneidergesell Zwirn (Gustav Schlögel), Tischlergesell Leim (Christian Schlander) und Schuster-gesell Knieriem (Josef Hutzler) auf dem Weg in die Herberge.

karl-heinz merkle
malermeister



anstrich
tapezierarbeiten
schrift
fassadengestaltung
fassadenanstrich
kunstharzputze
hochdruckreinigung
gerüstbau
wärmedämmung
fachbetrieb für
fassadenschutz
tapeten
bodenbeläge

christoph-rodt-straße 8
89257 illertissen
telefon (0 73 03) 34 71
telefax (0 73 03) 63 52

MAX HUBER

Spenglermeister

Spenglerei

Sanitäre
Installationen

ILLERTISSEN

Rosenstraße 9
Telefon 0 73 03/34 83
Fax 0 73 03/438 86

Haus- und
Küchengeräte

Progas-Vertriebs-
stelle

UHREN
SCHMUCK
ZINN, OPTIK
BESTECKE
POKALE



Über 30 Jahre

Uhrmachermeister

89257 Illertissen

Ulmer Straße 1

Telefon 35 45



DOPFER HOLZ

Sägewerk Holzhandel Lohnschnitt

Lohnhobeln und Lohntrocknung

89299 Unterroth, Zur Säge 19

Telefon (0 73 43) 2 61

Telefax (0 73 43) 2 51

Karl-Heinz Berger
Metzgerei

*Fleisch- und Wurstwaren frisch
aus eigener Schlachtung und Herstellung*

Reichhaltiges Käsesortiment

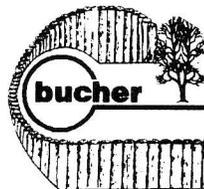
Plattenservice und Geschenkideen

Auer Straße 1 · 89257 Illertissen · ☎ 0 73 03 / 34 75



*Wir beliefern die Schwabenbühne
während der Spielsaison*

**Zäune in Holz und Maschendraht
Palisaden und Pfähle**



Unsere Produkte sind aus gesundem
Fichtenholz und druckimprägniert. Wir
garantieren prompte Lieferung und
fachgerechte Montage. Wir beraten Sie
gerne und unverbindlich.

**OTTO BUCHER · 88486 SINNINGEN/ILLER · Tel. 07354 / 8296
Flößerweg 29 · FAX 07354 / 2688 · AUTO 0172 / 9421456**

GÜSSLER
SEIT 1907

EISENWARENHANDLUNG
MODELLSPIELWAREN

89257 Illertissen · Vöhlinstraße 7

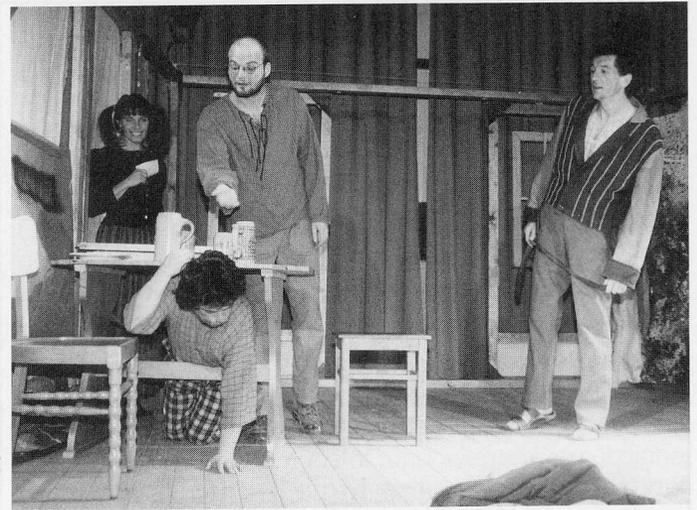


Kundenparkplätze

- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Elektrowerkzeuge
- Gartengeräte
- Modellspielwaren
- Modelleisenbahnen



Lumpazivagabundus (Hans Moschgat mit Akkordeon) im Feenreich vor dem König Stellarius (Marcus Bauer mit Hut). Gelingt es, das liederliche Kleeblatt zu bekehren?



Zwirn (Gustav Schlögel, unterm Tisch) gibt nach handgreiflichem Ersuchen von Leim (Christian Schlander) und Knieriem (Josef Hutzler) „freiwillig“ den gestibzten Taler wieder zurück. Somit kann das glücksbringende Los von der Hausiererin (Gertrud Menzel) erworben werden.



In der Herberge gehen die Handwerksgesellen ihren jeweiligen Lieblingsbeschäftigungen nach: Tanzen und Bussieren, Saufen und Trübsalblasen.

Herzlich willkommen im

Restaurant 亞細亞酒家 Asia Paradies

Reservierung erbeten.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.30 Uhr. Kein Ruhetag.

Jetzt unter neuer Leitung
und mit
neuer Speisekarte

Unser Heimservice: täglich außer Dienstag

Asia Paradies · Inhaber Nguyen Bach
VÖHRINGEN · Memminger Straße 11
Telefon 07306 / 919638 · Telefax 07306 / 919633

Johann Selg

Ihr kompetenter Partner für

- PKW-Reifen und Felgen
- Fahrzeugteile
- Böckmann PKW-Anhänger
- Landtechnik
- Gartengeräte
- Linde Technische Gase



89257 Illertissen - Jedesheim • Industriestraße 8

☎ 0 73 03 / 4 35 95

HOLIDAY LAND

... denn alle wollen weg!

Ihr Partner
in allen Urlaubsfragen



*Alle reden
von günstigen Urlaubserreisen.
Aber wir haben sie!!!*



HOLIDAY LAND Reisebüro Illertissen GmbH

Hauptstraße 48 · 89257 Illertissen
Tel. 0 73 03 / 54 54 · Fax 0 73 03 / 4 21 12

Der richtige Weg
Die Kultur
Das Restaurant

Burg thal Schenke

Stauder.

Die kleine Persönlichkeit
Premium
Pils

Es muß ja nicht
jeden Tag sein.
Aber schön
wäre es doch.

Restaurant Burgthalschenke · Untere Hauptstr. 4 · 89269 Vöhringen · Tel. 07306/5265

Bisher gespielte Stücke

Jahr	Erwachsenentheater	Jugendtheater	Wintertheater
1981	„Michl Streit“ von Heinrich Finklele		
1982			„Dr Entaklemmer“ von Thaddäus Troll
1983	„Ulrichsfriede von Tissen“ von Heinrich Finklele	Schneewittchen Die 7 Schwaben	„Der eingebildete Kranke“ von Molière
1984	„Dorf auf der Grenze“ von Martin Schleker	Die Mondlaterne	„Amanmda, die Räuberbraut“ von Werner Schuster
1985	„Michl Streit“ von Heinrich Finklele	„Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler	„Die Hochmütigen“ von Ludwig Holberg
1986	„Das Wirtshaus im Spessart“ von Paul Wanner *	„Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler	„Dr Huarasiach“ frei nach Nestroy *
1987	„Der Schneider von Ulm“ von Paul Wanner *	„Der gestiefelte Kater“ von Gert Richter	„Die Witwen“ frei nach Ludwig Thoma *
1988	„Die Weiber von Weinsberg“ von Paul Wanner *	„Ali Baba und die Räuber“ von Ulrich Kubitz	„Hilf dir sell, sonst hilft dir koiner“ frei nach Gerhard Loew *
1989	„Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ frei nach F. Raimund *	„Das Erdmännchen“ von Günter Seidel	„Oh heiliger Sankt Florian oder die Wege des Herrn“ frei nach Georg Maier *
1990	„Der Glücksbringer“ frei nach J. Nestroy *	„Momo“ von Michael Ende	„Der schwäbische Tartüff“ frei nach Molière *
1991	„Dr Brandner Kasper ond's ewig Leaba“ von Kurt Wilhelm *	„Die Schöne und das Tier“ von Ansgar Batzner	
1992	„Dr Brandner Kasper ond's ewig Leaba“ von Kurt Wilhelm *	„Das Dschungelbuch“	Mirandolina „Der Spatz in der Hand“
1993		„Ronja Räubertochter“	„Der Diener zweier Herrn“
1994	„Wilhelm Tell“ von F. Schiller *	„Der Zauberer von Oez“	„Bildstörung
1995	„Ein Sommernachtstraum“ von W. Shakespeare	„Krabat“ von Otfried Preußler	„Horribiligribifax“ oder verwickelte Liebschaften von Andreas Gryphius **
1996	„Wie es Euch gefällt“ von W. Shakespeare		„Der vergessene Teufel“ von Jan Drda ***
1997	„Der fröhliche Weinberg“ von C. Zuckmayer	„Das kalte Herz“ von H. Moschgat, nach W. Hauff	„Lumpazifagabundus“ von Nestroy *

* Schwäbische Fassungen von Gustav Schlögel

** Schwäbische Fassung von Gustav Schlögel und Hans Moschgat

*** Schwäbische Fassung von Hans Moschgat

Gut griechisch speisen in der



Täglich günstige Mittagsgerichte · Mittwoch Ruhetag
Öffnungszeiten: Mo. - So. 11.30 - 14.30 Uhr, 17.30 - 24 Uhr

*Das Lukulion-Team möchte auch Sie gerne einmal
mit griechischen Spezialitäten verwöhnen!*

Wir INKU
FACHBERATER haben viel
Sonne im Koffer



Unsere modernen
Materialien und
frischen Farben
bringen Licht
und
Freundlichkeit ins
Heim.

WIR GESTALTEN BODEN, WAND UND FENSTER.

WIR STEH'N AUF QUALITÄT
UND UNSER HANDWERK

Raumausstattung
Schmid
Lederwaren

Teppichböden · Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen · Teppiche
Polsterei
89257 Illertissen · Marktplatz 16
Telefon 07303/7109

PORZELLAN Kollb
ILLERTISSEN



Wir haben alles
für Ihren
Hochzeitstisch
in
Glas
Porzellan
Hausrat

**Autolackiererei
Industrielackierungen
Beschriftungen**

DOPFER

Friedhofstraße 18
89257 Illertissen
Telefon + Fax 07303/3634

- Rasenmäher und weitere motorisierte Gartengeräte
- STIHL-Dienst
- Forstbekleidung ● Forsttechnik
- Reparaturen aller Fabrikate

**AGRAR- UND
GARTENTECHNIK**

Müller Inh.
Hugo Müller

Wainer Straße 17 · 89165 Dietenheim
Telefon 07347/3456

Dankeschön

Daß es beim Theaterspielen mit Proben und Auswendiglernen allein nicht getan ist, weiß wohl jeder, deshalb waren auch in diesem Jahr wieder viele Helferinnen und Helfer nötig, damit's auch wirklich klappt

Besonderer Dank gilt deswegen für ihre Hilfe beim Bühnenbau

- ✿ allen, die mitgeholfen haben
- ✿ dem Arbeitskreis Bühnenbau unter Regie von Josef Hutzler sowie den zahlreichen jugendlichen und erwachsenen Helfern
- ✿ Herrn Gabriel Ozon und Herrn Hans Riggermann für das Bühnenbild
- ✿ der Gärtnerei Strobel und der Gärtnerei Hummel, Illertissen, sowie Hermine Langenwalter für die blumenreiche Gestaltung der Anlagen

bei den Aufführungen

- ✿ den Regisseuren Werner Högel sowie seinen Assistenten
- ✿ der Beleuchtungsfirma Andreas Maurer
- ✿ dem Tontechniker Wolfgang Tupeit
- ✿ Manfred Trunk und Harald Obst für die Mithilfe bei der Technik
- ✿ den Frauen und Männern vom Verpflegshäusl und Kassenhäusl
- ✿ dem Getränkevertrieb Höb, Dietenheim, der Bäckerei Münz, Babenhausen, der Metzgerei Berger, Illertissen
- ✿ für die Plakatgestaltungen
- ✿ der Ortsgruppe des BRK

bei den Kostümen

- ✿ Frau Ursula Kreis aus Betlinshausen
Vielen Dank, wir sind wirklich froh, daß wir Dich haben, Uschi!

bei der Finanzierung

- ✿ der Stadt Illertissen
- ✿ der Sparkasse Neu-Ulm–Illertissen und der Brauerei Deil für das Sponsoring auf unseren Eintrittskarten
- ✿ den Inserenten aus unserem Programmheft
- ✿ den Spendern, die nicht genannt werden wollen

und

- ✿ allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben
- ✿ der Illertisser Zeitung für den Druck des Programmhefts
- ✿ dem Tussa-Druck für den Druck des Spielplans und der Eintrittskarten
- ✿ der Presse für ihre freundliche Berichterstattung

Danke auch an

- ✿ Herrn Erwin Schlecker, Rektor der Hauptschule Illertissen, der uns im Schülercafé der HS proben ließ
- ✿ Familie Konrad, Buch, für die freundliche Unterstützung

*Individuell
wie die Natur!*

Iller-Haus

Fertighäuser + Blockhäuser

Ihr Partner für solide, individuelle Fertighäuser
und Blockhäuser mit 30jähriger Erfahrung.



Wir bauen für Sie:

Fertighäuser als Ausbauhaus
oder schlüsselfertig
nach Ihren Wünschen

Iller-Haus GmbH
Industriestraße 17
89257 Illertissen-Jedesheim

Infos anfordern unter:

Iller-Haus
Riedweg 25
89281 Altenstadt
Telefon 08337/1849
Telefax 08337/1001

Termine der Aufführungen im Sommer 1998

Juli 1998

Freitag	03.	Zuag'richt, Herg'richt... (Premiere)	20.00 Uhr
Samstag	04.	Zuag'richt, Herg'richt...	20.00 Uhr
Mittwoch	08.	Zuag'richt, Herg'richt...	20.00 Uhr
Freitag	10.	Zuag'richt, Herg'richt...	20.00 Uhr
Samstag	11.	Zuag'richt, Herg'richt...	20.00 Uhr
Freitag	17.	Robin Hood (Premiere)	20.00 Uhr
Samstag	18.	Robin Hood	20.00 Uhr
Mittwoch	22.	Robin Hood	20.00 Uhr
Freitag	24.	Robin Hood	20.00 Uhr
Samstag	25.	Robin Hood	20.00 Uhr
Mittwoch	29.	Zuag'richt, Herg'richt...	20.00 Uhr
Freitag	31.	Zuag'richt, Herg'richt...	20.00 Uhr

August 1998

Samstag	01.	Zuag'richt, Herg'richt...	20.00 Uhr
Mittwoch	05.	Zuag'richt, Herg'richt...	20.00 Uhr
Freitag	07.	Zuag'richt, Herg'richt...	20.00 Uhr
Samstag	08.	Zuag'richt, Herg'richt...	20.00 Uhr
Mittwoch	12.	Robin Hood	20.00 Uhr
Freitag	14.	Robin Hood	20.00 Uhr
Samstag	15.	Robin Hood	20.00 Uhr
Mittwoch	19.	Robin Hood	20.00 Uhr
Freitag	21.	Robin Hood	20.00 Uhr
Samstag	22.	Robin Hood	20.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsenentheater:

Erwachsene

DM 17,-

Kinder und Ermäßigte

DM 12,-

(Schüler, Rentner...)

Jugendtheater:

Erwachsene

DM 12,-

Kinder und Ermäßigte

DM 8,-

(Schüler, Rentner...)

Kartenvorverkauf:

Illertisser Zeitung

Kartenvorbestellung:

Telefon 07303/900329 ab Montag, 22. Juni 1998

Montag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr

Auskunft eine Stunde vor Spielbeginn:

Telefon 07303/41213

Wir wünschen viel Erfolg und gutes Wetter!



ILLER ANZEIGER

was sonst

E. PANSCH VERLAGS GMBH

GRIESHOFWEG 7 · D-89287 BELLENBERG
TELEFON (0 73 06) 96 80 - 0
TELEFAX (0 73 06) 96 80 80

CH Werbeagentur GmbH

FORTSCHRITT im Visier.....

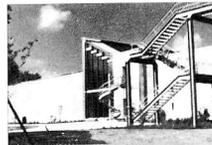


Innovationskraft, Wachstumsstrategie und Konzentration auf die Kompetenzfelder Arzneimittel und Medizintechnik haben Pfizer zu einem der erfolgreichsten, am schnellsten wachsenden und größten pharmazeutischen Unternehmen der Welt gemacht. Mit rund zwei Milliarden US-Dollar liegt der Pfizer-Forschungsetat mit an der Spitze innerhalb der Pharmabranche.



Verwaltung Karlsruhe

Pfizer entscheidet sich bewusst für den Standort Deutschland – bedeutende Investitionen in Technik, Logistik und Infrastruktur sind der Beweis. Pfizer in Deutschland – das sind engagierte Mitarbeiter



Produktion Illertissen

in Verwaltung, Forschung, Produktion und Vertrieb, die durch ihren Beitrag im internationalen Verbund die Rolle Deutschlands im Konzerngefüge sichern.



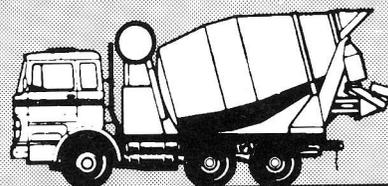
INNOVATION & GESUNDHEIT

Pfizer GmbH, Pfizerstraße 1, 76139 Karlsruhe - Internet: <http://www.pfizer.de>

Beton

und Kies

von Ries



Willi Ries

**Beton- und
Kieswerk
Führunternehmen
Bagger- und
Raupenbetrieb**

89257 Illertissen-Jedesheim
0 73 03 ☎ Beton- und Kieswerk 78 36
☎ Büro beim Kieswerk 36 74
0 73 03 Telefax 4 17 13

Möbel Konrad

89269 Vöhringen • 07306/6280

DER WEG ZUM SCHÖNEREN WOHNEN

Küchen
Badmöbel
Boutique

Schreinerei
Max-Eyth-
Str. 1-3
Merrieden

Wohn-
erlebnis
auf
5 Etagen

Der
komplette
Innenausbau

Möbelhaus
Lemminge
Straße 7

Möbelhaus
Wannengasse
beim
Kulturzentrum

ALLES AUS
EINER HAND